



Eppinger Stadtanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt Eppingen

Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt Eppingen. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil Oberbürgermeister Klaus Holaschke oder sein Vertreter im Amt, für den Anzeigenteil Verlagsdruck Kubsch GmbH. Druck und Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, Stettener Str. 13, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 1/2

Freitag, 9. Januar 2026

50. Jahrgang

BADISCHE LANDESBÜHNE

3 STÜCKE
FÜR 42 €



GOTT WARTET AN DER HALTESTELLE



DIE WUT, DIE BLEIBT



MOLIÈRE - DER EINGEBILDETE TOTE

Bilder: Manuel Wagner

DAS SCHNUPPER-ABONNEMENT 2025/26 IN EPPINGEN

Entdecken Sie Ihr Stadttheater mit einer Romanadaptation, einem vielschichtigen politischen Werk und einer Freilichtkomödie. **Beschenken Sie sich oder andere mit 3 x Theater bei bester verfügbarer Platzkategorie für 42 €!**

Die Schnupper-Abonnements gibt es
bei der Buchhandlung Holl & Knoll:

Telefon 07262/4417
E-Mail eppingen@hollknoll.de



DER ZEBROCHENE KRUG 25.01.2026

STADTHALLE EPPINGEN

„Der zerbrochene Krug“ ist ein grotesker Kampf um die Vermeidung der Wahrheit. Da trifft Rechthaberei auf Willkür, Sturheit auf pedantische Bedenklichkeit. Durch seine bildhafte, pointenreiche Sprache zieht Kleists Lustspiel, das zu den am häufigsten aufgeführten Stücken im deutschsprachigen Raum zählt, die Zuschauer*innen noch immer in seinen Bann.

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Holl & Knoll



Stadtverwaltung Eppingen Tel. 07262/920-0 FAX 07262/920-1177 E-Mail: Rathaus@Eppingen.de - www.Eppingen.de		
Allgemeine Kontaktzeiten, Marktplatz 1 - 3		
Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr	
Bürgerservice, Marktplatz 3		Tel. 07262/920-1152
Öffnungszeiten		Tel. 07262/920-1153
Montag bis Mittwoch	7.30 bis 17 Uhr	
Donnerstag	7.30 bis 18 Uhr	
Freitag	7.30 bis 13.30 Uhr	
Samstag	9 bis 12 Uhr	
Verwaltungsstellen Kontaktzeiten Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie im redaktionellen Teil.		
Adelshofen, Richener Straße 7		Tel. 07262/5372
Montag bis Mittwoch	9.00 bis 11.30 Uhr	
Donnerstag	14.00 - 17.30 Uhr	
Elsenz, Sinsheimer Straße 8		Tel. 07260/920180
Montag bis Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr	
Kleingartach, Zabergäustraße 25		Tel. 07138/932063
Montag bis Mittwoch	7.45 bis 11.45 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr	
Mühlbach, Hauptstraße 9		Tel. 07262/4335
Montag bis Mittwoch und Freitag	8.00 bis 12.15 Uhr	
Dienstag	13.30 bis 16.00 Uhr	
Donnerstag	14.00 bis 17.30 Uhr	
Richen, Gemminger Straße 7		Tel. 07262/4351
Montag bis Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr	
Freitag	8.00 bis 11.30 Uhr	
Rohrbach, Bruchsaler Straße 68		Tel. 07262/4386
Montag bis Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr	
Freitag	8.00 bis 11.30 Uhr	
Stadtbücherei Eppingen Brettener Str. 18/1 Kontaktzeiten: Mo., Mi. 15.00 - 18.00 Uhr; Di. 9.30 - 12.30 Uhr; Do. 9.30 - 13.30 Uhr/15.00 bis 19.00 Uhr; Sa. 9.00 - 12.00 Uhr		Tel. 07262/920-1592
Bücherei Mühlbach, Hauptstraße 9 Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 bis 14.00 Uhr, Mi. 14.00 bis 18.00 Uhr		Tel. 0173/9968244
Volkshochschule, Kaiserstraße 1/1 Mo.-Fr.: 9 - 12 Uhr, Mo. und Do.: 14 - 16.30 Uhr		Tel. 07262/2069517 FAX 07262/2069519
Hallenbad Eppingen, Berliner Ring 16 Dienstag: 16 - 21.30 Uhr Mittwoch 6 - 8 Uhr und 18 - 21.30 Uhr Donnerstag: 11 - 16 Uhr (Erwachsenenschwimmen) 16 - 18 Uhr Freitag: 11 - 14.30 Uhr (Erwachsenenschwimmen) 14.30 - 21.30 Uhr Sonntag: 7 - 13 Uhr		An Feiertagen geschlossen.
Hallenbad Mühlbach Montag 18 - 21 Uhr (in ungeraden Kalenderwochen Frauenschwimmen, in geraden KW Erwachsenenschwimmen) Donnerstag: 19 - 21 Uhr Freitag: 19 - 21 Uhr Sonntag: 10 - 12 Uhr 14-tägig in ungeraden Wochen		An Feiertagen geschlossen.
Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“, Altstadtstraße Dienstag-Sonntag: 14.00 - 16.00 Uhr		Tel. 07262/920-1151
Galerie im Rathaus		s. Allgemeine Kontaktzeiten
Pfeifferturm Eppingen - nur nach Absprache - Bauernmuseum Richen Steinhauermuseum Mühlbach Tabakmuseum Elsenz Stellwerk West		Mai bis Oktober 1. Sonntag im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr
Weinbaustube Kleingartach		Do., 13.30 bis 16.30 Uhr
Stadtarchiv in Richen Gemminger Straße 7 Öffnungszeiten: Anmeldung erforderlich		Tel. 07262/920-1134 Tel. 07262/912694

Notrufe	
Euro-Notruf	112
Krankentransport (mobil mit Vorwahl)	19222
Gift-Notruf (Uni-Klinik Freiburg)	0761/19240
Polizei	
- Überfall/Notruf	110
- Polizei Eppingen (Tag und Nacht)	07262/60950
Feuerwehr - Notruf	
	112
Störung Gasversorgung (Netze Südwest)	0800/3629275
Störung Stromversorgung (Netze BW)	0800-3629477
Störung Wasserversorgung	0172/6211233
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende: Freitag, ab 19.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr Feiertage: Vorfeiertag, ab 19.00 Uhr bis Nach-Feiertag, 7.00 Uhr <i>Leistungsvermittlung für alle Stadtteile</i>	
Kinderärztlicher Notfalldienst Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 - 22.00 Uhr	
Kinderklinik am Gesundbrunnen, Heilbronn	07131/490
Kinderarztbereitschaft zu erfragen über	116 117
Zahnärztlicher Notdienst über	01801 / 116 116 (0,039 €/min)
Tierärztlicher Notdienst	
Gemeinschaftspraxis Dres. Fink, Sinsheim	07261/13595

Apotheken-Notdienste	
werktags ab 18.30 Uhr, samstags ab 12.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.30 Uhr, Ende stets am folgenden Morgen um 8.30 Uhr	
Fr., 9.1.	Steinsberg-Apotheke, Sinsheim Rohrackerstr. 2, ☎ 07261/2040
Sa., 10.1.	Schäfer-Apotheke, Eppingen Brettener Straße 34, ☎ 07262/4393
So., 11.1.	Engel-Apotheke, Eppingen Bismarckstr. 4, ☎ 07262/1888
Mo., 12.1.	Schäfer-Apotheke, Eppingen Brettener Straße 34, ☎ 07262/4393
Di., 13.1.	Rosen-Apotheke, Eppingen Brettener Straße 36, ☎ 07262/1858
Mi., 14.1.	Retzbach-Apotheke, Gemmingen Schwaigerner Straße 12, ☎ 07267/91210
Do., 15.1.	Rock-Apotheke Kirchart Hauptstr. 72, ☎ 07266/1418

Hilfe	
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110111
Autonomes Frauenhaus Heilbronn	Tel. 07131/507853
Evang. Sozialstation Eppingen	Tel. 07262/2523000
Kath. Sozialstation Eppingen	Tel. 07262/8069

Mobilitätszentrale im Bahnhof Eppingen	
Tel. 07262/255353188	
Montag bis Freitag	8.30 - 12.30 Uhr, 13-17 Uhr

Recyclinghöfe		
Eppingen	Scheuerlesstraße	Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 15.00 Uhr
Elsenz	Eichelberger Weg	Sa., 9.00 - 13.00 Uhr
Kleingartach	Pfaffenhofener Weg	Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr
Mühlbach	Längenfeldstraße	Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr
Häckselplatz Richen	1. Sept. - 31. Mai	Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr
	1. Juni - 31. Aug.	Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr
	ganztägig freitags	14.00 - 16.30 Uhr

Aus der Stadtverwaltung

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 16.12.2025

Haushaltsplan 2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe einstimmig verabschiedet

Mit den Stellungnahmen der Fraktionssprecher Stefan Pretz (CDU), Jörg Hauelsen (FBW), Reinhard Ihle (SPD), Peter Wieser (Bündnis 90/Die Grünen) und der Sprecherin der Gruppierung „Miteinander für Eppingen“ Dr. Tatjana Hilker hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Dezember einstimmig den städtischen Haushaltsplan der Stadt Eppingen 2026 und die Wirtschaftspläne der städtischen Eigenbetriebe Stadtentwässerung und Energie- und Verkehrsbetriebe verabschiedet. Die Eckdaten des Haushalts 2026 sehen wie folgt aus: **Ergebnishaushalt 2026**

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	79.342.150 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	81.249.750 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.907.600 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	1.010.200 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0,00 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	1.010.200 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	- 897.400 €
Zahlungsmittelüberschuss	2.302.700 €

Die Aufgaben des Eigenbetriebs **Stadtentwässerung Eppingen (SEE)** sind das im Stadtgebiet anfallende Abwasser der Eppinger Bevölkerung und der Betriebe abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Der Wirtschaftsplan der SEE für 2026 weist im Erfolgsplan ein Betrag von etwa 6,1 Millionen Euro auf. Investitionen in Höhe von rund 6,2 Millionen Euro sind für die Erschließung des Burgbergs in Richen und des Gewerbegebiets Weststadt IV, die Sanierung der Adelshofer Straße und der Kläranlage eingeplant.

Der Eigenbetrieb **Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen (EVE)** hat als Aufgabe Leistungen der Daseinsfürsorge für die Bevölkerung zu erbringen, insbesondere in den Bereichen zur Erzeugung erneuerbare Energien, Versorgung mit Wärme, Betrieb von öffentlichen Verkehrseinrichtungen sowie von Badeanstalten und die Beteiligung an den Stadtwerken. Weitere Aufgabe ist der Betrieb des Bürgerbusses in Eppingen. Der Wirtschaftsplan der EVE für 2026 weist im Erfolgsplan ein Volumen von rund 3,2 Millionen Euro auf. Investitionen sind in 2026 in Höhe von insgesamt knapp 7,2 Millionen Euro geplant. Hierbei sind insbesondere der Breitbandausbau in Elsenz und Adelshofen sowie eine Sanierung des Hallenbads berücksichtigt. Weiterhin sind für die Installation von PV-Anlagen und der Beteiligung an PV-Flächen circa 2,6 Millionen Euro vorgesehen.

Die Haushaltsrede des Oberbürgermeisters Klaus Holaschke sowie die Stellungnahmen des Gemeinderats können Sie dem Einleger in einer der ersten Ausgaben des Stadtanzeigers in 2026 entnehmen.

Antragsstellung für Fördergelder zur Sanierung des Hallenbads und der Hellberghalle wird einhellig unterstützt

Das neu aufgelegte Sonderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“, kurz SKS, sieht eine Unterstützung für Kommunen vor, ihre Sportstätten von besonderer regionaler und über-regionaler Bedeutung im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu erhalten und zu modernisieren.

Die für den Projektauftrag 2025/2026 zur Verfügung stehenden Bundesmittel in Höhe von 333 Millionen Euro sind im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität der BRD veranschlagt. Die Förderung kann bis zu 45% der förderfähigen Kosten betragen.

Hallenbad Eppingen

Das Eppinger Hallenbad wurde im Jahr 1969 gebaut. 1987 erfolgte die Sanierung sowie ein Anbau mit Kinderschwimmbekken und Technikeller. 2013 wurde eine Erneuerung der Technik durchgeführt. Bereits im Jahr 2018 und 2019 wurden Förderanträge im Rahmen von verschiedenen Programmen gestellt – leider ohne Erfolg. Das Bad wird für den Schul-, und Vereinssport von ca. 25.000 Personen pro Jahr genutzt und erfreut sich in Eppingen und in der Umgebung großer Beliebtheit.

Hellberghalle Eppingen

Die Sporthalle Hellberg wurde zusammen mit der Hellbergschule 1967 bis 1969 erbaut. Sie dient sowohl der Schule als auch verschiedenen Vereinen als Sporthalle und wird dadurch viel frequentiert.

Sanierungswürdig, insbesondere aus energetischen Gesichtspunkten, sind das Dach, alle Außenwände mit Fenstern und Türen, die Lüftungsanlage, die Heizkörper, die sanitären Anlagen sowie alle Innenoberflächen, wie beispielsweise der Bodenbelag.

Um für beide Projekte die Möglichkeit einer Förderung zu nutzen, hat die Verwaltung Projektskizzen für beide Projekte – die Hellberghalle und das Hallenbad – im Rahmen der Interessenbekundung ausgearbeitet. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einreichung dieser Skizzen für das Förderprogramm des Bundes „Sanierung Kommunaler Sportstätten“ für die Sanierung der Sporthalle Hellberg und des Hallenbads in Eppingen. Die Entscheidung fasst der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags voraussichtlich bis Ende Februar 2026. Nach einem positiven Bescheid muss ein Antrag mit weiteren Unterlagen eingereicht werden. Danach kann die Sanierung bis spätestens 2030 erfolgen.

Die vollständigen Beratungsunterlagen können Sie dem Ratsinformationssystem entnehmen. Dies erreichen Sie über unsere Homepage www.eppingen.de.

Umbauarbeiten an den Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehr in Richen

In enger Abstimmung mit der Feuerwehrabteilung hat die Abteilung Hochbau der Stadt Eppingen die Räumlichkeiten der Feuerwehr in Richen instand gesetzt. Durch die Umstrukturierung der vergangenen 18 Monate werden Komfort und Funktionalität für die Einsatzkräfte verbessert.



„Wache 6“: Ein neuer Treffpunkt für die Feuerwehr

Die Erweiterung „Wache 6“ konnte bereits vergangenen Sommer bezogen werden: Die ehemalige Bankfiliale dient nun als großzügiger Mannschafts- und Fortbildungsraum. Im Rahmen der Arbeiten, Neu geschaffen wurde eine große Edelstahlküche und WC's. Böden, Wände und Decken wurden renoviert. Das Gebäude bietet ausreichend Platz für Schulungen, Besprechungen und Geselligkeit nach Übungen oder Einsätzen.

Feuerwerrätehaus: Optimierung der Einsatzbedingungen



Auch die Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus sind fast abgeschlossen. Zur besseren Trennung zwischen Schwarz- und Weiß-Bereichen wurde der Grundriss neu organisiert. Dadurch konnten auch die Hygiene-Standards optimiert werden. Die Spinde, die zuvor

in der Fahrzeughalle untergebracht waren, erhielten einen neuen Platz in einem separaten Raum. Der bisherige Mannschaftsraum wurde zum Umkleideraum umgebaut und jeweils zwei WCs und Duschräume ergänzt. Der neue Funkraum ist zur Straße hin ausgerichtet, um die Kommunikation zu verbessern. Die Räume wurden weiterhin mit einem frischen Anstrich, neuen Böden und einer eingebauten Rasterdecke optisch aufgewertet.



Die Maßnahme wurde durch Zuwendungen für das Feuerwesen in Höhe von 39.000 Euro vom Land gefördert. Die Kosten belaufen sich auf knapp 200.000 Euro. Bis Ende Februar werden alle Arbeiten abgeschlossen.

Asphalt für eine bessere Verbindung: Radweg Richen-Berwangen nimmt Gestalt an



Zwischen Richen und Berwangen tut sich derzeit einiges: Die Bauarbeiten für den ersten Abschnitt der neuen Radwegeverbindung sind in vollem Gange. Beauftragt ist die Firma Wolf & Müller, die den rund 2,1 Kilometer langen Abschnitt bereits erfolgreich

asphaltiert hat. Damit ist ein wichtiger Schritt für ein größeres interkommunales Projekt getan – den Radweg von Eppingen nach Bad Wimpfen. Der Teilabschnitt Richen – Berwangen ist mit insgesamt 3,25 Kilometern Teil der 24 Kilometer langen Radverbindung zwischen dem Elsenztal- und dem Neckartalradweg. Während der überwiegende Teil der Strecke bereits asphaltiert ist, stellte gerade dieser Abschnitt bislang eine Lücke dar: Er war lediglich geschottert und führte stellenweise über die Kreisstraße 2052 – für Radfahrerinnen und Radfahrer wenig komfortabel und sicher. Das soll sich nun ändern. In einem ersten Bauabschnitt wird der Radweg vollständig asphaltiert. In einem zweiten Schritt ist der Bau einer Radwegbrücke über den Berwanger Bach vorgesehen. Diese Brücke ermöglicht eine direkte und sichere Verbindung zum Wiesenweg nach Berwangen und macht den Umweg über die Kreisstraße überflüssig. Ziel ist eine durchgehend asphaltierte, sichere und attraktive Radverbindung bis nach Bad Wimpfen. Der Nutzen liegt auf der Hand: Die neue Strecke verbessert die

Anbindung von Arbeitsplatzschwerpunkten und Schulstandorten im Raum Eppingen erheblich. Berufs- und Ausbildungspendler ebenso wie Menschen, die zum Einkaufen oder für Besorgungen unterwegs sind, profitieren von kürzeren Fahrzeiten und mehr Sicherheit. Gleichzeitig wird der Radverkehr insgesamt gestärkt.

Bereits im September 2021 hatte der Technische Ausschuss des Gemeinderates den grundsätzlichen Bau- und Finanzierungsbeschluss für den Radweg Richen-Berwangen gefasst. Nach einer öffentlichen Ausschreibung wurde der Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten für 743.776,94 Euro brutto an die Firma Wolff & Müller als preisgünstigster Bieter vergeben. Die Ausführung der Arbeiten für diesen Bauabschnitt ist für den Zeitraum von Anfang Dezember 2025 bis Ende Januar 2026 vorgesehen. Finanziell ist das Projekt abgesichert. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von rund 1,33 Millionen Euro sowie die entsprechenden Landeszuweisungen sind in den Haushaltsplänen der Stadt 2025 und 2026 veranschlagt. Es handelt sich um eine Maßnahme des Landes Baden-Württemberg, bei der die vollen Baukosten erstattet werden. Damit stehen für die Umsetzung ausreichende Mittel zur Verfügung. Bereits 2021 hatte die Stadt Eppingen Förderanträge nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz gestellt. In der Folge wurde festgelegt, dass die Stadt den Radweg selbst baut, da die Strecke entlang einer Landesstraße verläuft. Die Planungen wurden daraufhin angepasst, die Träger öffentlicher Belange beteiligt sowie wasser- und naturschutzrechtliche Genehmigungen eingeholt. Nun rückt der lückenlose Ausbau des Radwegs Richen-Berwangen in greifbare Nähe – ein weiterer Baustein für eine moderne, sichere und attraktive Radinfrastruktur in der Region. Für Radfahrerinnen und Radfahrer in der Region ein deutliches Plus an Komfort, Sicherheit und Lebensqualität.

Neue Pächter für die „Alte Ratsschänke“

Mit dem Ehepaar Bakopoulou/Moutafidis zieht wieder Leben in das historische Baudenkmal „Alte Ratsschänke“ ein.



Vera Fischer-Michael, Bernhard Mairhofer und Klaus Holaschke vom Stiftungsvorstand der Elisabeth-Dörr-Stiftung begrüßten das Ehepaar Eleni Bakopoulou und Lazaros Moutafidis. Mit der mediterranen Küche wird das Team um die Familie die Gastronomieszene in Eppingen ab sofort an sechs Tagen in der Woche bereichern – geplant ist auch ein Mittagstisch. Gäste, die nur etwas aus dem vielfältigen Getränkeangebot trinken möchten, sind ebenso herzlich willkommen. Für die Stadt Eppingen überbrachte Oberbürgermeister Klaus Holaschke herzliche Willkommensgrüße.

Mit der alten Ratsschänke erfüllt sich Eleni Bakopoulou als gelernte Innenarchitektin einen lang gehegten Wunsch. Ihr Mann Lazaros Moutafidis, der in der IT-Branche beschäftigt ist, und ihre vier Kinder stehen tatkräftig zur Seite.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich bei der Stadtverwaltung Eppingen, Abteilung Bürgerservice, Marktplatz 3 und den Verwaltungsstellen oder über www.service-bw.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum und Sterbeort.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Er gilt bis zu seinem Widerruf und ist bei der Hauptwohnung beziehungsweise alleinigen Wohnung einzureichen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Eppingen, Abteilung Bürgerservice, Marktplatz 3 einschließlich den Verwaltungsstellen oder über www.service.bw.de eingelegt werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohner, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zu Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister.

Davon umfasst sind zu Beispiel der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art de Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Eppingen, Abteilung Bürgerservice, Marktplatz 3 und den Verwaltungsstellen schriftlich eingelegt werden oder über www.service-bw.de. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder der Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern, die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Eppingen, Abteilung Bürgerservice, Marktplatz 3 oder den Verwaltungsstellen schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – oder über www.service.bw.de eingelegt werden.

Der Widerspruch kann nur umfassend bezüglich aller Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen ausgeübt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet. Eine Erteilung von Auskünften unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 vorliegt.

Landesfamilienpass 2026

Mit dem Landesfamilienpass und der dazugehörigen jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien, die ihren ständigen Wohnsitz in Baden-Württemberg haben, bis zu 25 Mal unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt zahlreiche Attraktionen wie Schlösser, Gärten und Museen in ganz Baden-Württemberg besuchen.

Einen Landesfamilienpass können folgende Personen erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeld-berechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig und mehrere Jahre gültig. Eine Liste aller Objekte der Staatlichen Schlösser und Gärten in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt, finden Sie unter (<https://www.schloesser-und-gaerten.de/besuchsinformation/verguenstigungen/landesfamilienpass>).

Weitere Infos finden Sie auch unter: Landesfamilienpass: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Der Landesfamilienpass kann bei der Stadtverwaltung Eppingen, Abteilung Bürgerservice, Marktplatz 3, den Verwaltungsstellen oder über www.service.bw.de beantragt werden.

Die Gutscheine sind beim Besuch der jeweiligen Einrichtung zusammen mit dem Landesfamilienpass vorzulegen. Neben den Eltern, können auch weitere vier vorher fest in den Pass eingetragene Begleitpersonen den Pass zusammen mit den Kindern nutzen. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen aber höchstens jeweils zwei ausgewählt werden, die die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen können. Gutscheinkarten sind ab sofort erhältlich.

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Datum und Uhrzeit: Dienstag, den 13.01.2026 um 17.30 Uhr.
Ort: Bürgersaal im Alten Rathaus, Marktplatz 1, Eppingen.
Interessierte Einwohner und Einwohnerinnen sind freundlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Umwandlung Kunstrasenplatz Kleingartach: Förderantrag Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS). 005/2026
2. Verschiedenes, Anfragen, Anregungen.

Eppingen, 23. Dezember 2025

Holaschke

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

8. Änderung der 3. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Eppingen – Gemmingen – Ittlingen Öffentliche Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses und der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durch das Regierungspräsidium Stuttgart

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Eppingen – Gemmingen – Ittlingen hat die 8. Änderung der 3. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans am Standort Schwaigerner Weg in Gemmingen am 14.10.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen (festgestellt). Maßgebend ist der zeichnerische Teil mit Lageplan und Begründung vom 14.10.2025 mit Umweltbericht vom 14.10.2025.

Die Lage und der Umfang des Geltungsbereichs sind dem auf Seite 7 oben abgedruckten Übersichtsplan mit Stand vom 14.10.2025 zu entnehmen (Hinweis: Die Darstellung des Übersichtsplans ist nicht maßstäblich).

Das Plangebiet liegt am südöstlichen Ortsrand von Gemmingen, südöstlich der Einmündung des Freizeitwegs in die Schwaigerner Straße (Landesstraße L 592). Der Geltungsbereich beinhaltet eine Fläche von ca. 1,0 ha und umfasst folgende Flurstücke auf Gemarkung Gemmingen: FlSt.Nrn. 7482, 7484 und 7484/1.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die 8. Änderung des Flächennutzungsplans aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Bescheid vom 11.12.2025 / Az.: RPS21-2511-435/10 genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 BauGB bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung wird die 8. Änderung der 3. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der vereinbarten**

Verwaltungsgemeinschaft Eppingen-Gemmingen-Ittlingen gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Die in Kraft getretene Flächennutzungsplanänderung mit Stand vom 14.10.2025 ist mit der Begründung (Stand 14.10.2025) inklusive Umweltbericht (Stand 14.10.2025) und der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a BauGB auf den Internetseiten

- der Stadt Eppingen (www.eppingen.de) unter der Rubrik „Stadtentwicklung & Bauen > Stadtplanung > Flächennutzungsplan“ (<https://www.eppingen.de/stadtentwicklung-bauen/bauen-wohnen/flaechennutzungsplan/seite-1/suche-none>),
- der Gemeinde Gemmingen (www.gemmingen.eu) unter der Rubrik „Rathaus & Service > Bauen und Wohnen > Bauleitpläne“ (<https://www.gemmingen.eu/rathaus-service/bauen-und-wohnen/bauleitplaene/>) und
- der Gemeinde Ittlingen (www.ittlingen.de) unter der Rubrik „Leben & Wohnen > Bauen & Wohnen > Flächennutzungsplan“ (<https://www.ittlingen.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/flaechennutzungsplan>)



abrufbar. Darüber hinaus sind die Unterlagen über das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> verfügbar.

Zusätzlich kann Jedermann die 8. Flächennutzungsplanänderung mit Stand vom 14.10.2025, die dazugehörige Begründung (Stand 14.10.2025) inklusive Umweltbericht (Stand 14.10.2025) sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 6a BauGB während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr) im Rathaus **Eppingen**, Marktplatz 5, Geschäftsbereich Stadtplanung & Bauordnung / Abteilung Stadtplanung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Im Rathaus **Gemmingen**, Hausener Straße 1, können die Unterlagen von Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie im Rathaus **Ittlingen**, Hauptstraße 101, von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich montags bis mittwochs 14.00 – 16.00 Uhr und donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden

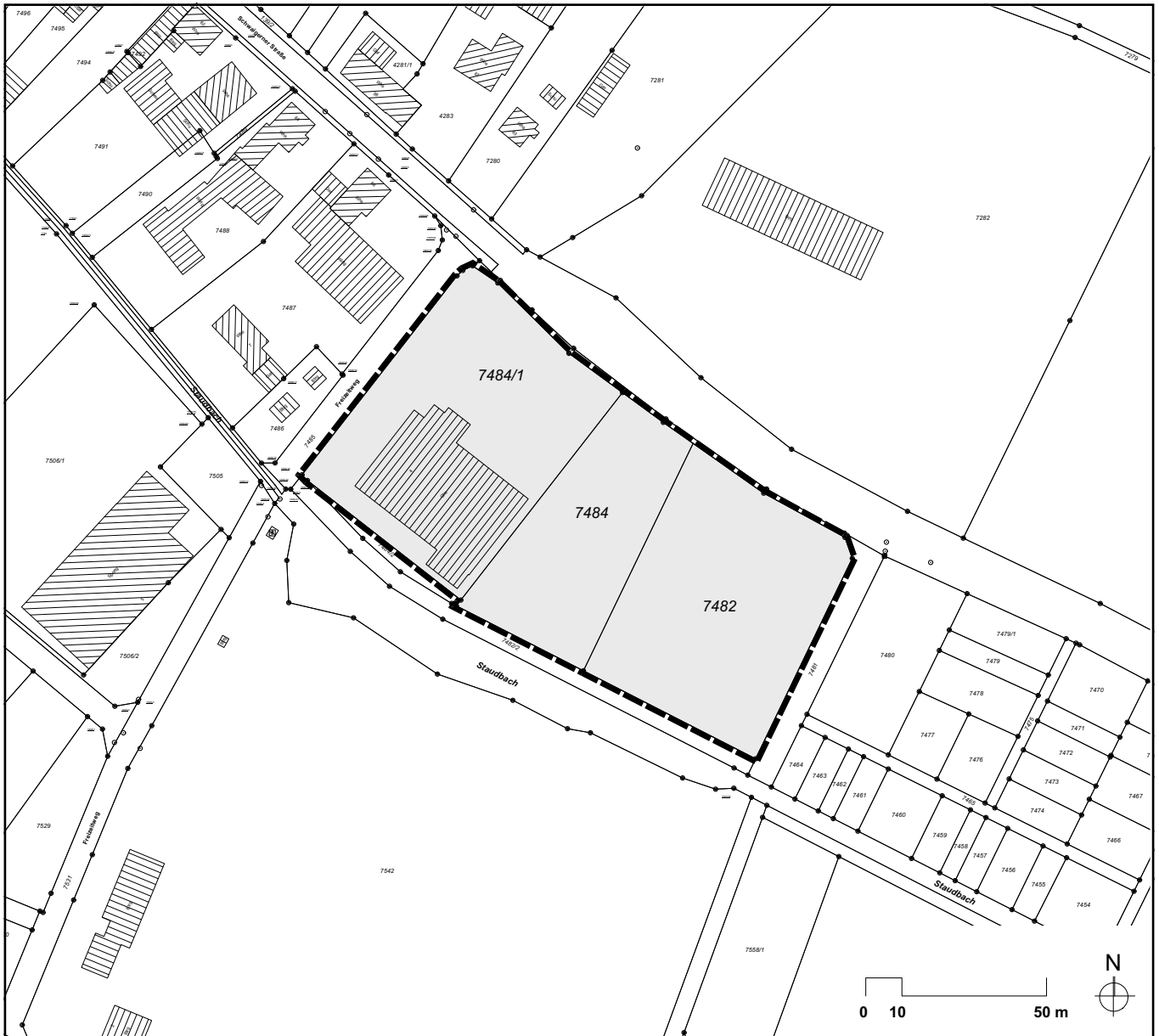
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Eppingen-Gemmingen-Ittlingen oder gegenüber einer der drei Gemeinden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:

Nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Flächennutzungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser 8. Änderung des Flächennutzungsplans verletzt worden sind,



2. der Vorsitzende der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Eppingen-Gemmingen-Ittlingen oder gegenüber einer der drei Gemeinden unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Holaschke

Vorsitzender der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Satzung der Stadt Eppingen

Veränderungssperre zur Sicherung der Planung im Bereich des künftigen Bebauungsplanes „Im Wiesental – 1. Änderung“, Plan-Nr. 0756.008.01, in Eppingen-Rohrbach gem. §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Eppingen hat am 09.12.2025 gem. §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ergibt sich aus dem maßgeblichen Lageplan des Geschäftsbereichs Stadtplanung und Bauordnung mit Stand vom 28.10.2025. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Ziel der Veränderungssperre

Für den Geltungsbereich gem. § 1 dieser Satzung wird zur Sicherung der Planung des künftigen Bebauungsplanes „Im Wiesental – 1. Änderung“, Plan-Nr. 0756.008.01, in Eppingen-Rohrbach, gem. § 14 Abs. 1 BauGB eine Veränderungssperre erlassen.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen gem. § 14 Abs. 1 BauGB
 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt sowie
 2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde (§ 14 Abs. 2 BauGB).
- (3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt (§ 14 Abs. 3 BauGB).

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB).
- (2) Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Absatz 1 abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Gemeinde kann die Frist um ein Jahr verlängern (§ 17 Abs. 1 BauGB).
- (3) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist (§ 17 Abs. 5 BauGB).

Ausfertigung:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung bestehend aus Lageplan und Satzungstext mit dem hierzu ergangenen Satzungsbeschluss des Gemeinderats übereinstimmt.

Eppingen, den 19.12.2025

gez.

Holaschke

Oberbürgermeister

Rechtsgrundlagen:

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257) geändert worden ist.
2. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000. Letzte berücksichtigte Änderung: mehrfach geändert, § 37a neu gefasst und § 140a aufgehoben durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2025 (GBl. 2025 Nr. 71)

Hinweis gemäß § 215 Abs. 2 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Eppingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt diese Satzung – sofern diese unter der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Hinweis:

Die nachfolgende Darstellung des Lageplans (Maßstab 1:1.000) ist nicht maßstäblich (unmaßstäblich verkleinert).



Die in Kraft getretene Veränderungssperre ist mit dem Lageplan auf der Internetseite der Stadt Eppingen (www.eppingen.de) unter der Rubrik „Stadtentwicklung & Bauen > Stadtplanung > Sonstige Satzungen (www.eppingen.de/stadtentwicklung-bauen/stadtplanung/sonstige-satzungen) abrufbar.

Verwaltungsstellen

Verwaltungsstelle Richen

Bericht der Ortschaftsratsitzung

Am Mittwoch, 17. Dezember, konnte Ortsvorsteher Giselbert Seitz den Ortschaftsrat sowie rund ein Dutzend Gäste zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates begrüßen. In der Einwohnerfragestunde wurden die Frage eines Bürgers zur Straßenbeleuchtung Berwanger Straße/Spechtstraße, zum Weihnachtsschmuck für einen Baum in der Ittlinger Straße sowie zum barrierefreien Zugang der Verwaltungsstelle beantwortet.



Tagesordnungspunkt 2 war die Ehrung der Blutspender. Ortsvorsteher Giselbert Seitz nannte sie als eine seiner schönsten Verpflichtungen und hob diesen wichtigen Dienst am Leben hervor. Sechs Personen wurden für insgesamt 435 Blutspenden ausgezeichnet: Hans-Peter Huber, René Huber (je 125 Blutspenden), Andreas Gebhard (100), Daniel Krempler (50), Gudrun Gebhard (25) sowie Francesco Pulignano (10). Im Anschluss an die Ehrungen wies Giselbert Seitz auf die Richener Blutspendetermine im Folgejahr am 17. Februar und 16. Juni 2026 hin. TOP 3 befasste sich mit Baumfällungen im Ortsteil Richen. Der Ortsvorsteher betonte, dass die stadteigenen Bäume regelmäßig auf Krankheiten und Gefährdungslage überwacht werden und dass für einen gefällten Baum wieder ein neuer gepflanzt wird. Unter „Bekanntgaben“ teilte Ortsvorsteher Giselbert Seitz mit, dass das stadteigene Gebäude in der Ittlinger Straße 10 (Alte Post) innen geräumt ist und bis Juni 2026 umgebaut sein soll. Des Weiteren informierte er über den Antrag für ein Sanierungsbauwerk, ebenfalls in der Ittlinger Straße. Unter „Verschiedenes“ wies ein Ortschaftsrat auf die Notwendigkeit eines Starkstromanschlusses für den Endgasenplatz hin, um Stände bei Veranstaltungen ausreichend mit Strom versorgen zu können. Seine Frage zur Höhe der Miete für die Waldblockhütte am Brechlochweg soll in der nächsten Ortschaftsratsitzung beantwortet werden.

Verwaltungsstelle Rohrbach

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Mittwoch, 14. Januar, findet um 19.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach im Bürgersaal der Verwaltungsstelle statt. Hierzu lade ich die Bevölkerung recht herzlich ein.

Als **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Einwohnerfragen
 2. Blutspenderehrung
 3. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
 4. Anfrage Nutzung Dreschhalle
 5. Verschiedenes, Anregungen
- Hannelore Faber, Ortsvorsteherin



Wir gratulieren herzlich
zum Geburtstag

09.01. Helmut Seitz 80 Jahre Eppingen-Adelshofen

Sonstige Nachrichten

Landratsamt Heilbronn

Nächste Auswahlrunde des Sonderprogramms „Spitze auf dem Land“

Mit 1,7 Millionen Euro hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Rahmen des Sonderprogramms „Spitze auf dem Land“ erneut Innovationen und nachhaltige Technologien im Ländlichen Raum gefördert. Für die nächste Auswahlrunde können sich Unternehmen noch bis Ende Februar 2026 bewerben.

Das Förderprogramm unterstützt innovative Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten, die das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten.

In der Förderperiode 2021 bis 2027 stehen für die Förderlinie insgesamt rund 46 Millionen Euro zur Verfügung, die aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem baden-württembergischen Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) kommen.

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können von der Kommune zusammen mit dem Unternehmen bis zum 28. Februar 2026 parallel im Landratsamt Heilbronn und im Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden. Die Antragsformulare sind auf der Internetseite der Regierungspräsidien Baden-Württemberg unter www.rp.baden-wuerttemberg.de unter dem Suchbegriff „EFRE“ (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) abrufbar.

Weitere Informationen veröffentlicht das Ministerium auf seiner Internetseite www.ml.r.baden-wuerttemberg.de unter Unsere Themen > Ländlicher Raum > Förderung > EFRE > Spitze auf dem Land (www.ml.r.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/spitze-auf-dem-land).

Steigende Einbruchszahlen – Polizei appelliert an erhöhte Wachsamkeit

Seit Beginn der dunklen Jahreszeit kommt es im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Heilbronn wieder vermehrt zu Einbrüchen und Einbruchversuchen. Die Polizei Heilbronn appelliert daher an die Bevölkerung, noch wachsamer zu sein und Präventionsmaßnahmen zu treffen. Einbrecher nutzen in zahlreichen Fällen die frühen Abendstunden, wenn viele Menschen noch unterwegs oder bei der Arbeit sind. Schwach beleuchtete Häuser oder Wohnungen wirken dann schnell verlassen und bieten Tätern ideale Bedingungen für unbemerkte Einbrüche.

Sicherheitsbewusstes Verhalten schützt

Viele Taten können bereits mit einfachen Maßnahmen verhindert werden. Besonders wichtig ist es, Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren auch bei nur kurzer Abwesenheit stets vollständig zu schließen. Gekippte Fenster stellen für Einbrecher kein Hindernis dar und werden häufig als Einstieg genutzt. Haus- und Wohnungstüren sollten nicht lediglich ins Schloss gezogen, sondern immer zweifach abgeschlossen werden. Bei Verlust eines Schlüssels empfiehlt die Polizei dringend, den Schließzylinder zeitnah austauschen zu lassen.

Schlüssel sollten zudem niemals außerhalb der Wohnung oder des Hauses deponiert werden, da bekannte Verstecke Einbrechern bestens vertraut sind.

Zur Nachtzeit sollten Rollläden geschlossen werden, um den Schutz zu erhöhen. Tagsüber hingegen ist es ratsam, diese offen zu lassen, um Abwesenheit nicht offensichtlich zu signalisieren. Bei Türen mit Glasfüllung sollte darauf geachtet werden, dass der Schlüssel nicht von innen steckt. Zudem rät die Polizei zu einem gesunden Maß an Vorsicht gegenüber Unbekannten: Türen nicht unbedacht zu öffnen, vielmehr sollten vorhandene Türspione oder Türsperrbügel genutzt werden.

Erhöhte Wachsamkeit gefordert

Einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit leisten auch aufmerksame Nachbarschaften. Verdächtige Wahrnehmungen wie fremde Personen oder ungewöhnliche Geräusche in der Umgebung sollten ernst genommen und umgehend der Polizei über den Notruf 110 gemeldet werden.

Verhalten bei einem Einbruch

Sollten Sie bei Ihrer Rückkehr Anzeichen für einen Einbruch feststellen, wie offene Fenster oder Türen, betreten Sie das Haus nicht. Verständigen Sie sofort die Polizei und warten Sie außerhalb des Gebäudes auf das Eintreffen der Einsatzkräfte.

Kostenlose Präventionsberatung

Darüber hinaus bietet die Polizei kostenlose und individuelle Beratungen zum Thema Einbruchschutz an. Hier werden Sie von Fachleuten über Sicherungsmaßnahmen für Haus und Wohnung informiert.

- Beratungsstelle Heilbronn, Bahnhofstraße 35, Tel. 07131/104-1065, E-Mail: heilbronn.pp.praevention@polizei.bwl.de
- Beratungsstelle Mosbach, Odenwaldstraße 22, Tel. 06261/809-151, E-Mail: heilbronn.pp.praevention.mos@polizei.bwl.de.
- Beratungsstelle Künzelsau; Schillerstraße 7, Tel. 07940/940-330 oder -333, E-Mail: heilbronn.pp.praevention.kuen@polizei.bwl.de.

Weitere Informationen zum Einbruchschutz finden Interessierte unter: www.k-einbruch.de

Die Mithilfe der Bevölkerung ist ein besonders wichtiger Faktor, um potenziellen Tätern Einhalt zu gebieten. Bleiben Sie aufmerksam und nutzen Sie die Präventionstipps, um sich und Ihr Eigentum zu schützen.

Geschenkbörse

Über die Geschenkbörse können Tiere und Gegenstände kostenlos an Interessenten abgegeben werden. Meldungen hierzu müssen jeweils montags bis 15.30 Uhr beim Bürgermeisteramt Eppingen, Marktplatz 1 – 5, Zimmer 104 oder Tel. 07262/920-1113 eingehen.

Bei Wochenfeiertagen ist dieser Redaktionsschluss auf Freitag, 11.30 Uhr, (vorherige Woche) vorgezogen. Diese kostenlose Veröffentlichung ist maximal zweimal möglich und erfolgt automatisch, wenn dem Bürgermeisteramt Eppingen keine Abgabe gemeldet wird.

Folgende Angebote liegen uns vor:

Lfd.-Nr.	Tier/Gegenstand	Tel.-Nr.
48/2025	2 Regentonnen, Kunststoff, grün, je 500 l, auch übereinander als 1.000 l Tonne verwendbar, Dichtungen unvollständig	07262/9998607
49/2025	Smart TV Samsung UE40ES6300	0176/95727660
1/2026	Bett 140 x 200 cm, inkl. Lattenrost, 2 Matratzen, 1 Topper; 2 Sideboards, Breite 1 m x 1,5 m; Sekretär 1 m; alles Eiche rustikal	07262/6011836

Interessenten wenden sich direkt an den Schenkenden. Weder das Bürgermeisteramt noch der Verlag Kubsch geben vor Veröffentlichung Auskunft über den Inhalt der Geschenkbörse. Das Bürgermeisteramt tritt nur als Vermittler auf.

Hilfe/Selbsthilfe

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst (Notruf)	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117

Allgemeiner Notfalldienst Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Montag bis Freitag, 18 bis 22 Uhr, und Samstag, Sonntag, Feiertage, 9 bis 22 Uhr.

Allgemeiner Notfalldienst Neckarsulm/Bad Friedrichshall

SLK-Kliniken – Klinikum am Plattenwald, Am Plattenwald 1, Bad Friedrichshall, Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 22 Uhr.

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Montag bis Freitag, 19 bis 22 Uhr, und Samstag, Sonntag, Feiertage, 8 bis 22 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Samstag, Sonntag, Feiertage, 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Freitag von 16 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Integrations- und Seniorenstelle Eppingen



Angebote für Senioren

Computer-Treff für Seniorinnen und Senioren

Frei nach dem Motto „Fachwerkstatt mit Pfiff“ bietet Eppingen seinen Seniorinnen und Senioren den „Computer-Treff Pfiffige Senioren“ an. Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten ist das Motto des Treffs. Geleitet wird der Treff von einer erfahrenen IT-Trainerin, die sich um jede Herausforderung der einzelnen Teilnehmenden kümmert.

Der „Computer-Treff Pfiffige Senioren“ findet vierzehntägig statt

... jede gerade Woche (KW 2, 4, 6, 8 usw.),

... jeweils donnerstags von 15.30 – 17.30 Uhr,

... im Bürgersaal (Altes Rathaus, 2. Stock).

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Schnuppern Sie gerne mal vorbei – mit oder ohne Laptop. Sie werden herzlich willkommen sein!

Bewegungstreff für Senioren

Mit viel Spaß an der gemeinsamen Bewegung trifft sich jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr der Bewegungstreff für Senioren unter der Leitung von Lutz Hildebrandt auf der Weiherwiese in Eppingen. Die Übungen sind so angelegt, dass sich jede/r beteiligen kann, auch ohne sportliche Vorkenntnisse. Spezielle Sportkleidung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist die Weiherwiese, bei schlechtem Wetter findet der Treff im Pavillon statt. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer herzlich willkommen – schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Gemeinsam statt einsam

Unter diesem Motto treffen sich alle Interessierten in Eppingen. Jeder kann durch den Verlust eines geliebten Menschen oder anderer Umstände Einsamkeit und Isolation erleben.

Die Initiative „Treff für Alleinstehende“ soll dem entgegenwirken.

Jeder ist herzlich willkommen und eine Bereicherung für die Gruppe. Die Treffen finden alle zwei Wochen immer freitags statt, Treffpunkt ist um 17.30 Uhr, Edeka Sommer (beim Café). Initiator und Ansprechpartner: F. Möbner, Kontakt: 0152/32754458

Termine im Januar: Freitag, 16. und 30. Januar 2026.

Fit in den Tag – Ev. Kirche

Gymnastikstunde für Senioren und Seniorinnen ab 65 Jahren im evangelischen Gemeindehaus in Eppingen, wöchentlich freitags von 9.30 bis 10.45 Uhr.

Seniorenachmittag – Kath. Kirche

Mittwoch, 14. Januar, um 14.30 Uhr Seniorenachmittag im Speyrer Pfarrhof.

Frühstückstreff für Frauen – Ev. Kirche

Donnerstag, 15. Januar, um 8.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Eppingen.

Weitere Veranstaltungen für Senioren finden Sie unter Termine und Veranstaltungen, sowie unter den einzelnen Rubriken der Kirchen, Vereine und Ortsteile.

Kontakt:

Integrations- und Seniorenstelle Eppingen, Marktplatz 1, Tel. 07262/920 1145, E-Mail: senioren@eppingen.de.



Ortsbehörde für die Deutschen Rentenversicherung

Rentantragstellung im Rathaus Eppingen

Für eine Rentenberatung wenden Sie sich bitte direkt an das Regionalzentrum Heilbronn, Tel. 07131/6088-0.

Die Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung unterstützt Sie nach Terminvereinbarung beim Ausfüllen Ihrer Anträge, wie z. B. Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrente, Kontenklärung und Kindererziehungszeiten.

Rathaus Eppingen, Marktplatz 3, Zimmer 118.

Dienstag-Freitag, 8 – 12 Uhr.

Terminvereinbarung unter Tel. 07262/920-1179 oder per Mail: m.ziemann@eppingen.de, Ansprechpartnerin: Frau Ziemann.

Diakonisches Werk im Rhein-Neckar Kreis



Beratungsstelle Eppingen, Kaiserstraße 14, Tel.: 07262/5041,

E-Mail: eppingen@dw-rn.de

– Familien- und Lebensberatung
– Sozialberatung

– Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung mit Beratungsschein

– Kurberatung

Termine nach Vereinbarung, Tel. 07262/5041.

Kirchlich ambulanter Hospizdienst Kraichgau



www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de

Wenn Worte fehlen, bleiben Nähe und Zeit
Es gibt Momente im Leben, in denen wir besonders viel Halt brauchen. Wenn ein geliebter Mensch schwer erkrankt ist oder das

Lebensende näher rückt, fühlen sich viele Situationen plötzlich größer an, als man sie allein tragen kann. Genau dann sind wir da.

Unser Kirchlich ambulanter Hospizdienst Kraichgau begleitet sterbende Menschen und ihre Angehörigen – liebevoll, behutsam und mit offenem Herzen. Wir schenken Zeit zum Durchatmen, Zuhören, Lachen, Weinen und einfach zum Dasein.

Mal für kurze Augenblicke, mal über viele Wochen – so, wie Sie es brauchen.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, in Pflegeeinrichtungen oder dorthin, wo Sie sich wohlfühlen. Welche Weltanschauung oder Lebensgeschichte Sie mitbringen, spielt für uns keine Rolle. Jeder Mensch zählt.

Unsere Koordinatorin Saskia Himmelsbach nimmt sich gern Zeit für ein unverbindliches Erstgespräch – bei Ihnen vor Ort oder in unserem Büro in Eppingen.

Unsere ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen werden von uns sorgfältig ausgebildet und schenken eines der wertvollsten Dinge, die es gibt: Zeit und Menschlichkeit.

Sie sind nicht allein.

Wir gehen ein Stück des Weges mit Ihnen.

Otto-Hahn-Straße 1, 75031 Eppingen

Tel.: 07262/2523019 Mail: info@kirchlicher-hospizdienst.de

Unser Einsatzgebiet umfasst den Umkreis Sinsheim, Bad Rappenau und Eppingen **ohne** den Eppinger Teilort Kleingartach.

Eppinger Tafelladen

Lebensmittel für Menschen mit geringem Einkommen



Altstadtstraße 15, Eppingen

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 13.00 bis 14.30 Uhr.

Jeder Einzelne kann mit einer Spende von haltbaren Lebensmitteln oder Drogerieartikeln (Original verpackt) dazu beitragen, dass die Regale im Tafelladen immer ausreichend gefüllt sind. Wer also einen Überschuss im Vorratsschrank hat oder überhaupt Waren für Menschen mit geringem Einkommen spenden möchte, kann seine Gaben gerne direkt im Laden abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Evangelische Sozialstation Eppingen



Kaiserstraße 14, Eppingen,
Tel. 07262/252-3000

E-Mail: info@diakoniestation-eppingen.de

Internet: www.diakoniestation-eppingen.de

Der Mensch im Mittelpunkt

Die Pflegedienstleiterin Martina Goldner berät Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege.

Grund- und Behandlungspflege, Qualitätssicherungsbesuche nach 37,3 SGB XI, Versorgung in Ihrer gewohnten Umgebung, Palliativpflege, Versorgung durch qualifiziertes Fachpersonal in der Wundversorgung, Anleitung/Schulung zu Hause, Vermittlung ergänzender Hilfen im pflegerischen, sozialen und seelsorgerlichen Bereich, Tagespflege, Nachbarschaftshilfe, Hausnotruf, Ambulanter Hospizdienst.

Katholische Sozialstation Eppingen



Wenn ein Mensch plötzlich pflegebedürftig wird, stehen Angehörige vor einer großen Herausforderung.

In kürzester Zeit müssen Entscheidungen getroffen werden, die einerseits das Wohl der

Patienten, aber auch die anfallenden Kosten betreffen.

Bei uns erhalten sie im Bedarfsfall Schulungen pflegender Angehöriger, den Hausnotruf oder Dienst im Bereich der Hauswirtschaft.

Wir übernehmen für Sie die Grundpflege, Behandlungspflege sowie Verhinderungspflege und führen Qualitätssicherungseinsätze für alle Pflegegrade durch.

Eine zur Wundexpertin speziell ausgebildete Fachkraft kann für sie die Wundversorgung übernehmen.

Rappenauer Straße 14, 75031 Eppingen, Tel. 07262/8069, E-Mail: info@katholische-sozialstation-eppingen.de, Pflegedienstleitung: Jasmin Detlef.

Nachbarschaftshilfe

Hilfe von Haus zu Haus.



Kaiserstraße 14, Eppingen, Tel. 07262/2523020
E-Mail: el@diakoniestation-eppingen.de
Web: www.diakoniestation-eppingen.de
Einsatzleitung: Jutta Paulig

Die Mitarbeiterinnen der organisierten Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie bei der Haushaltsführung (zum Beispiel Zubereitung der Mahlzeiten, Wäschepflege, Reinigung der Wohnung), Spaziergängen usw. und entlasten pflegende Angehörige im Rahmen der Verhinderungspflege/Betreuungsleistungen.

VdK Eppingen

www.vdk.de/ov-eppingen
ov-eppingen@vdk.de



Der Sozialverband VdK gehört mit seinen bundesweit 2,3 Millionen Mitgliedern und über 269.000 Mitgliedern im Südwesten zu

den größten Sozialverbänden in Bund und Land. Er ist föderal strukturiert, parteipolitisch und konfessionell neutral. Als unabhängige Interessenvertretung von Rentnerinnen und Rentnern, Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen, Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie von Grundsicherungsempfängerinnen und -empfängern setzt sich der VdK für die sozialen Belange dieser Menschen ein. Seinen Mitgliedern bietet er Sozialrechtsschutz und weitere Serviceleistungen.

Wohnberatungsstelle des Sozialverband VdK Kreisverband Heilbronn

Der Sozialverband VdK bietet eine kostenlose und nicht an eine VdK-Mitgliedschaft gebundene Wohnberatung an. Wenn Sie Ihr häusliches Wohnumfeld umgestalten wollen, um möglichst lange selbstständig, sicher und bequem in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können, dann wenden Sie sich an uns, wir informieren und beraten Sie gerne!

Volker Spörle, Tel. 07262/912206, spoerle.wohnberatung-hn@vdk.de. Die Wohnberater machen auch Hausbesuche nach Vereinbarung. Wichtig: Die Wohnberatungsstelle vermittelt keine Wohnungen!

Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn



Sprechstunde zum Thema Pflege in Eppingen

Immer dienstags von 9 – 13 Uhr im Rathaus Eppingen, Marktplatz 1, Zimmer 116 (1. Stock). Ratsuchende können sich persönlich, ortsnah und umfassend zu allen Fragen rund um das Thema Pflege vom Pflegestützpunkt beraten lassen. Terminvereinbarungen für die Sprechstunde unter der Telefonnummer: 07135-9699-500/-501 oder per Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de.

Termine und Veranstaltungen

Samstag, 10. Januar

- 9 Uhr Christbaumsammlung, Jugendabteilung TC Eppingen e. V., Innenstadt
- 9 – 16 Uhr Christbaumsammlung, Musikverein Rohrbach, Ortsmitte – Rohrbach
- 14 – 16 Uhr Museumswerkstatt – Workshop: Kri-Kra-Kresse-Töpfchen, (ab 6 Jahren), Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“
- 14.30 – 17 Uhr Winterspielplatz, Ev. Kirchengemeinde, Evangelisches Gemeindehaus Eppingen

Donnerstag, 15. Januar

8.30 Uhr Frühstückstreffen für Frauen, Ev. Kirchengemeinde, Ev. Gemeindehaus Eppingen

DRK-Blutspendedienst

Leben retten im Doppelpack

Im Aktionszeitraum bis 20. Februar erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer/einem neuen Erstspender/-in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.

Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800/11 949 11.

Nächste Termine

In Gemmingen: Donnerstag, dem 15. Januar, von 14.30 bis 19.30 Uhr, Kraichgauhalle (Gemmingen), Am Heßlach.

In Ittlingen: Donnerstag, dem 22. Januar, von 14 bis 19.30 Uhr, Festhalle, Hauptstraße 105.

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo:

Einen Gesamtüberblick bietet „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“. Bei Interesse bitte unsere Naturparkführer/-innen oder 07046/884815 kontaktieren.

Naturparkforscher Jahreskurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren – Start Februar

Auch 2026 soll es im Naturpark wieder ein besonderes Erlebnis für Kinder geben. An Freitagnachmittagen (außerhalb der Schulferien) stehen von Februar bis November jeweils von 15 bis 18 Uhr die Tier- und Pflanzenwelt rund um das Naturparkzentrum in Zaberfeld auf dem Programm. Geplant sind Besuche im Naturparkzentrum, das Sammeln von Wildkräutern, eine Fackelwanderung sowie spannende Geschichten aus der Natur. Die Kinder können auch an kleineren Naturschutzprojekten mitarbeiten und erfahren so, wie wirksam es ist, selbst aktiv zu werden – ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Veranstaltung wird von Naturparkführerin Angelika Hering und Naturparkführer Michael Wennes geleitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen gibt es bei Naturparkführerin Angelika Hering (07046/7741, E-Mail: angelika.hering68@gmail.com).

KuKuK

In der 22. Reihe unserer Chronischen Kleinkunst 2025/26 laden wir am Freitag, den 16. Januar, ein zu unserer nächsten Künstlerin:

Alice Köfer – Alice auf Anfang

Muss das sein, dass die jetzt auch noch ...? Ja, es muss!

Sie kann mit ihrer Stimme direkt Stimmung erzeugen und mit ihrem Humor jede Halle einnehmen. Sie kommt vom Jazz- und Popgesang, hat in Bands gespielt, war in Musicals zu sehen und hat in ihrer Formation „Vocal Recall“ deutschlandweit das Publikum begeistert. Vor ein paar Jahren hat sie sich entschieden, ihren Weg solo weiterzugehen und dass das eine gute Entscheidung war, das seht Ihr, wenn sie unsere Bühne mit Herz und ganz viel Berliner Charme betritt. Also kommt in die Festhalle Stebbach und freut Euch auf die richtig wichtigen Fragen des Lebens, auf destruktive Liebeslyrik und auf

Stadion-Pop im Garagenformat oder anders formuliert, wie man Leben perfekt in Musik und Humor verwandelt.

Freitag, 16. Januar, in der Festhalle Stebbach.

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Preis an der Abendkasse: 23 Euro; Preis im Vorverkauf: 21 Euro bei Blumenwerkstatt Anke Monninger, Schwaigerner Str. 16 in Gemmingen, Tel. 07267/4519845, bei Herrmann Küchen | Geräte, Frauenbrunner Str. 15 in Eppingen, Tel. 07262/5523 oder online zzgl. VVG oder unter www.kukuev.de Freie Platzwahl. Bitte nutzt den Vorverkauf; so habt Ihr eure Karten sicher und wir können besser planen.

Vor der Veranstaltung und in der Pause bieten wir Euch leckere Kleinigkeiten zum Essen und gewohnt gute Getränke.

Vorschau auf Freitag, 06. Februar 2026: Lennard Schilgen – „Abwesenheitsnotizen“.



Badische Landesbühne

**DIE BADISCHE
Landesbühne**

Der zerbrochene Krug – Lustspiel von Heinrich von Kleist

Abitur 2026 – Schwerpunktthema Deutsch
Gerichtstag im niederländischen Dorf Huisum. Richter Adam muss den Fall von Eves

zerbrochnem Krug verhandeln. Den soll Ruprecht, ihr Verlobter, zerschlagen haben. Oder war alles ganz anders? Kleists Lustspiel zeigt männlichen Machtmissbrauch in seiner reinsten Form.

Heinrich von Kleists 1808 in Weimar uraufgeführtes Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ steht ab November 2025 auf dem Spielplan der Badischen Landesbühne.

Die Inszenierung von Friederike Drews ist am **Samstag, den 25. Januar, um 19.30 in der Stadthalle Eppingen** zu sehen. Am Prozesstag klagt Marthe Rull Ruprecht vor Gericht an. Er hat in der Nacht einen Krug im Zimmer ihrer Tochter Eve zerbrochen. Dem übernächtigten Richter Adam, schwer gezeichnet von Wunden, ist die Sache lästig. Doch sein Vorgesetzter, Gerichtsrat Walter, zwingt ihn, den Fall zu verhandeln. Während Eve beharrlich schweigt, versucht Adam die Angelegenheit als Bagatelle zu vertagen. Bald fragt sich nicht nur Gerichtsrat Walter, ob Richter Adam nicht mehr weiß als es scheint?

„Der zerbrochne Krug“ ist ein grotesker Kampf um die Vermeidung der Wahrheit. Da trifft Rechthaberei auf Willkür, Sturheit auf pedantische Bedenklichkeit. Durch seine bildhafte, pointenreiche Sprache zieht Kleists Lustspiel, das zu den am häufigsten aufgeführten Stücken im deutschsprachigen Raum zählt, die Zuschauer/-innen noch immer in seinen Bann.

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung Holl und Knoll, Brettener Str. 3, 75031 Eppingen, Telefon 07262/4417, E-Mail: eppingen@hollknoll.de.

Mit: Martin Behlert, Laura Brettschneider, Tobias Gondolf, Madeline Hartig, Thilo Langer, Evelyn Nagel, Frank Siebers, Inszenierung: Friederike Drews, Bühne und Kostüm: Ev Benzing, Sound-Design: Georg Fleischfresser, Lichtgestaltung: Tilo Schwarz, Altersempfehlung: ab 14 Jahren.



Eppinger Figurentheater



Abendprogramm: „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“

Termin: Samstag, 17. Januar, 20 Uhr.

Der Tod, alias Boardlkramer, will den Kaspar Brandner ins Jenseits holen. Aber ans Ableben

denkt der alte Büchsenmacher und Wilderer noch lange nicht. Es gelingt ihm, den Tod zu überlisten und bringt damit großes Chaos ins himmlische Gefüge.

Gastspiel vom Theater Fiesematände.

Kindertheater: „Vom dicken, fetten Pfannkuchen“

Termin: Sonntag, 1. Februar, 15 Uhr.

Alter Ab 4 Jahre.

Es waren einmal drei Frauen, die wollten gerne einen Pfannkuchen essen. Doch als der Pfannkuchen in der Pfanne gerade so schön dick aufgegangen war, da drehte er sich um, sprang aus dem Haus hinaus und rollte kantipper, kantapper die Straße entlang, um sich die Welt anzuschauen!

Gastspiel vom Theater Maren Kaun.

Pfannkuchen-Essen

Termin: Sonntag, 1. Februar, ca. 16 Uhr.

Nach der Vorstellung von „Vom dicken fetten Pfannkuchen“ laden wir herzlich zum Pfannkuchen-Essen ein.

Vom EpFi-Chef Thomas Zotz frisch gebacken, süß & herzlich – ein Genuss für alle kleinen und großen Leckerschmecker.

Abendprogramm-Übersicht

Samstag, 17. Januar, 20 Uhr: „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ – Puppentheater mit Live-Musik.

Samstag, 14. Februar, 20 Uhr: „Liebe zartbitter“ – Einen musikalischen Abend der ganz großen Gefühle.

Freitag, 6. März, 20 Uhr: „Nichts Schöneres“ – Eine Liebesgeschichte der etwas anderen Art.

Samstag, 7. März, 20 Uhr: „Zur Sache Frau!“ – Ein starkes Stück Kabarett.

Tickets und Infos für alle Veranstaltungen: www.eppinger-figurentheater.de.

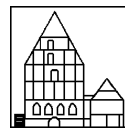
Kontakt:

info@eppinger-figurentheater.de, Tel. 07262/9242 033

Veranstaltungsort: Eppinger Figurentheater, Ludwig-Zorn-Straße 10, 75031 Eppingen.

Museen

Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“



Workshop-Reihe: Flickwerk – Upcycling durch die Jahrhunderte

KRI-KRA-KRESSE-TÖPFCHEN

Samstag, 10. Januar, 14 – 16 Uhr.

Wie aus Getränkekartons schicke Blumentöpfe entstehen, lernt ihr bei diesem Workshop.

FLICKWERKSTATT

Samstag, 17. Januar, 14 bis 16 Uhr.

In dieser Flickwerkstatt dreht sich alles rund ums Thema Harlekin.

Zu den einzelnen Terminen ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach vorbeikommen und dabei sein.

Ab 6 Jahre, 4 Euro pro Person.



Raußmühle Eppingen

Winterbrief

Teil 2: Neubeginn

Natürlich war die Betroffenheit durch Franks Tod groß in Eppingen und Umgebung und sofort fragten sich alle: Wie wird es weitergehen und kann es weitergehen ohne Frank Dähling? OB Holaschke hatte uns vom Förderverein und den Heimatfreunden Eppingen zum Glück kurzfristig einen Termin eingeräumt. Dort stellten wir vom Förderverein unser 5-Säulen-Konzept für eine Zukunft der Raußmühle vor:

- Die Raußmühle muss weiter bewohnt sein. Das ist zumindest für die nächsten zwei Jahre gesichert.
- Die drei Öffentlichkeitstage bleiben und werden weiterhin vom Förderverein durchgeführt.
- Die privaten Führungen durch das Alltagsmuseum der bäuerlichen Kultur und die Mühle werden weiter angeboten und durchgeführt.
- Das Archiv für die Geschichte des ländlichen Lebens mit seinen vielen gesammelten Exponaten wird gesichtet, sortiert und reduziert.
- Das Eigentum und die Verantwortung für das Haus Steingasse 4 werden an die Stadt bzw. die Heimatfreunde abgegeben.

Dieses Konzept fand bei der Stadt Anklang und es wurde versprochen, innerhalb der Stadt, mit dem Gemeinderat und auf Landesebene nach möglicher Unterstützung zu suchen.

Ende August hatten wir unsere außerordentliche Mitgliederversammlung. Auf Bitten von Heidi Böck übernahm Franz Budke den Vorsitz, Bernd Müller bleibt 2. Vorsitzender, Sabine Thorey-Kompe wurde Kassier und Hans Göggelmann Schriftführer. Der Denkmalstag im September war unser dritter und auch sehr gut besuchter Öffentlichkeitstag, aber der erste ohne Frank Dähling.

Bei den regelmäßigen und erfolgreichen monatlichen Arbeitseinsätzen wurde u. a. mit großer Unterstützung von Rainer Scherb begonnen, das Zimmer von Frank auszuräumen und seine große Bibliothek zu sortieren und zu minimieren. Viele Bananenkisten mit Büchern haben wir im Oktober und später am Weihnachtsmarkt in der alten Turmschänke gegen Spende angeboten. In einem weiteren Arbeitseinsatz mit großer Beteiligung wurde der Wildwuchs um die sogenannte „Hecker-Scheune“ eingedämmt und Dank Udo, Hans & Co gehäckselt und in der Natur verteilt.

Am 6. November wurde im städtischen Museum die Ausstellung mit dem Thema „Flickwerk“ und mit letzten Exponaten aus der Sammlung Dähling eröffnet. Rainer Scherb vertrat Frank Dähling souverän und kompetent und es wurde eine weitere Ausstellung mit Exponaten aus der Sammlung Dähling für Ende 2027 mit Frau Lehnert vereinbart.

„Die Raußmühle ist ein gelebtes Gesamtkunstwerk“ (Frank Dähling) und wird es hoffentlich bleiben. Wir vom Förderverein machen weiter, aber unsere große Aufgabe wird sein, jetzt schon eine/n neue/n Eigentümer/-in zu suchen und auf den/die Idealisten/-in zu hoffen, der/die auch bereit ist, die Raußmühle als europäisches Kulturdenkmal zu erhalten. „Es mag sein, dass es bessere Zeiten gab, aber diese Zeit ist unsere, die wir gemeinsam weitergehen“ (Heidi Böck)

Hinweis: Unser nächster Arbeitseinsatz ist am Samstag, den 24. Januar, von 9 bis um ca. 12 Uhr.

Volkshochschule

vhs Eppingen-Gemmingen-Ittlingen



25W-303.52 – Traditionelle Europäische Medizin: Mittel und Wege bei Angst und Anspannung mit Silvia Weis

Erfahren Sie in diesem Vortrag mit Workshop zunächst, was TEM ist. Aus dem Wissensschatz dieser ganzheitlichen Heilkunde werden Strategien und Mittel vorgestellt, die bei Angst und Anspannung helfen können. Ein pflanzliches Mittel wird zum Abschluss zubereitet. In der Kursgebühr sind die Ausgaben für das Material und ein Skript enthalten.

Donnerstag, 22. Januar, 18.30 – 21 Uhr, 1 Abend, 24,00 Euro.

25W-501.81 – MS Office: One Note – der besondere Notizzettel mit Thomas Ströbel

Sparen Sie zukünftig viel Zeit, denn in OneNote strukturieren und kategorisieren Sie Ihre Notizen und finden diese dadurch blitzschnell.

Kursinhalte: – Grundlegender Aufbau von OneNote in Notizbücher, Abschnitte und Seiten, Texte eingeben, bearbeiten, formatieren und platzieren, weitere Inhalte und Objekte einbinden, Steigern der Effizienz durch Listen, Aufgaben, Verknüpfungen, Notizen strukturieren, suchen und versenden
Dienstag, 27. Januar, 18 – 21 Uhr, 1 Abend, VHS, Kaiserstr. 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, 22,00 Euro.

25W-106.56 – Keep cool – Konflikte verstehen und gewinnbringend lösen mit Dr. Michael R. Schwelling

Das Kompaktseminar gibt einen Überblick über bewährte Strategien und Fertigkeiten, die geeignet sind, Konflikte zu entschärfen.

Donnerstag, 29. Januar, 18 – 21 Uhr, 1 Abend, VHS, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, 25,00 Euro.

25W-501.46 – Künstliche Intelligenz in Beruf und Alltag: Chat GPT und Co. verstehen und nutzen mit Fabian Erhardt
Wichtige Informationen für die Teilnehmenden:

- Mindestalter: 18 Jahre
- Für die Teilnahme wird ein Laptop oder Tablet benötigt. Ein Smartphone ist nicht ausreichend. Sie können Ihr eigenes Endgerät mitbringen, alternativ stellen wir Ihnen im Kursraum einen Laptop zur Verfügung.
- Bitte beachten Sie, dass dieser Workshop im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie der Universität Tübingen stattfindet. Zu Beginn und am Ende des Workshops wird jeweils ein Fragebogen ausgefüllt. Ihre Daten werden anonymisiert. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig.

Donnerstag, 15. Januar, 17 – 21.15 Uhr, 1 Abend, VHS, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, 15,00 Euro.

Volkshochschule Eppingen, Dr. Christiane Stroh und Annermarie Hertl, Kaiserstraße 1/1, 75031 Eppingen, Tel. 07262/2069517 oder -18, E-Mail: vhs@eppingen.de.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 – 12 Uhr, montags und donnerstags, 14 – 16.30 Uhr (nicht in den Schulferien).

VHS-Außenstelle Gemmingen, Madlin Kraus, Bürgermeisteramt Gemmingen, Hausener Str. 1, 75050 Gemmingen, Tel. 07267/808-132, E-Mail: kraus@gemeinde-gemmingen.de.

VHS-Außenstelle Ittlingen, Claudia Heyderich, Bücherei Ittlingen, Kirchplatz 2, 74930 Ittlingen, Tel. 07266/8021, Fax 07266/919191, E-Mail: vhs@ittlingen.de; Öffnungszeiten Bücherei: Dienstag 15 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 11 Uhr und 16 – 20 Uhr.

Schulnachrichten

Grundschule im Rot



Adventliche Highlights

Im Advent soll sich der Mensch einmal bewusst Zeit nehmen für Besinnlichkeit, Gemeinschaft und viel Freude. Das sah unser Kollegium in der Grundschule im Rot genauso und bot hierfür zahlreiche Aktivitäten an.

Es wurden die Klassenzimmer und das Schulhaus gemeinsam mit den Kindern weihnachtlich dekoriert, Plätzchen gebacken, bei Adventsfeiern gesungen, gelacht und im Unterricht Weihnachtslieder gehört.

Auch der Besuch des Eppinger Figurentheaters ist in der Adventszeit mittlerweile schon Tradition.

Die besondere Atmosphäre, die das Theater zauberte, hielt auch danach noch lange in den Köpfen der Kinder sowie der Erwachsenen an. Für die finanzielle Unterstützung von zwei Euro pro Schüler möchten wir uns hiermit im Namen der Kinder und ihrer Eltern recht herzlich beim Förderverein unserer Schule bedanken. An allen Montagen im Dezember trafen sich zunächst die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen in der Aula, danach die Kinder der dritten und vierten Klassen, um gemeinsam die „Adventsmontage“ zu feiern. Im Beisein der Lehrkräfte und der Schulleitung wurden von den Schülern und Schülerinnen kleine Programmbeiträge in Form von Lese- und kurzen Theaterstücken, Liedern, Gedichten und Tänzen stolz dargeboten und mit viel Applaus belohnt. Unsere Lehrkraft Alicia Fretz begleitete sehr stimmungsvoll mit dem E-Piano die Advents- und Weihnachtslieder, die im Abschlussgottesdienst gesungen werden.

Am 8. Dezember hatten wir einen ganz besonderen Gast bei uns. Unter dem Motto „Lasst uns froh und munter sein“ feierten die Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertklässler den Besuch des Nikolauses in der schön geschmückten Aula mit Gesang, Verkleidung, Gedichten, Lese- und Instrumentalstücken. Der Nikolaus war mit den Darbietungen der einzelnen Klassen sehr zufrieden und verschenkte Schokonikoläuse. Diese wurden durch den Förderverein der Grundschule finanziert, was alljährlich den Nikolaustag in der Schule zusätzlich verüßt. Herzlichen Dank an den Nikolaus und die großzügige Spende unseres Fördervereins! Diesen Tag werden unsere Grundschüler bestimmt in guter Erinnerung behalten. Noch heute wird gerätselt, wer wohl dieser liebe, gute Nikolaus war ...



Premiere hatte dieses Jahr unser erster Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof am 12. Dezember – organisiert vom FöV der Grundschule unter der Leitung von Petra Geier. In stimmungsvoller Atmosphäre verkauften ca. 9 Klassen tolle, selbst hergestellte Geschenke, Leckereien und viele schöne Dekoartikel rund um Weihnachten. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein mit Punsch, Glühwein, heißen Waffeln und leckeren Würsten.

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt sehr stimmungsvoll mit zwei Chorbeiträgen unter der Leitung von Alicia Fretz und dem lustigen und spannenden Weihnachtstheaterstück „Weihnachten- fast abgesagt“ der Tanz- und Theater-AG unter der Leitung von Anita Rösler. Alle genossen die adventliche Stimmung im Schein der Lichterketten und waren in diesen besonderen Stunden auch im vorweihnachtlichen Glück. Vielen Dank an Petra Geier und Nicole Migulla vom FöV, sowie allen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen! Es war so schön ...

Ein weiteres Highlight in der Grundschule im Rot war das alljährliche Waffelbacken am 16. Dezember. Fleißige Elternhände bereiteten Teig zu und alle Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrkräfte, durften an diesem Dienstag eine leckere Waffel und warmen Kinderpunsch auf dem Schulhof genießen. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer! Finanziert wurde die Aktion vom Förderverein der Grundschule, dem wir

hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön zukommen lassen!

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, 19. Dezember, gab es wie in jedem Jahr einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Religionslehrer bereiteten den Gottesdienst wieder liebevoll und stimmig vor alle sangen aus vollen Kehlen die geübten Lieder mit. In diesem Jahr gilt unser größter Dank der Lehrkraft Anita Rösler, welche die Hauptorganisation für diesen gelungenen kirchlichen Beitrag in der Vorweihnachtszeit mit viel Engagement gestemmt hat.

Grundschule Mühlbach



Adventszeit

Am Mittwoch, 17. Dezember, verwandelte sich die Grundschule Mühlbach in eine kleine Weihnachtswerkstatt: In verschiedenen klassenübergreifenden Angeboten wurden die verschiedensten weihnachtlichen Dinge hergestellt: Sterne, Lichter, Baumschmuck, Karten, Geschenkpapier ... Glücklich und bepackt verabschiedeten sich die Kinder am Ende des Tages nach Hause.

An unserem letzten Schultag im Jahr 2025 läuteten die Kinder und Lehrkräfte die bevorstehende Weihnachtszeit endgültig ein: Mit einem kleinen Gottesdienst in der evangelischen Kirche unter der Leitung von Pfarrer Marcus Rensch. Die Kinder gestalteten die Feier mit kurzen Beiträgen, eingerahmt durch gemeinsame Advents- und Weihnachtslieder. Auch die Bläserklasse 4 sowie der Chor zeigten ihr Können.



Vor und nach der gemeinsamen Feier wurden innerhalb der Klassen noch kleine, besinnliche Feiern mit Kerzenschein, Vorlesegeschichten, und Liedern abgehalten, bei der nun auch Plätzchen und andere Kleinigkeiten nicht fehlen durften.

Burgbergschule



Besinnlicher Jahresabschluss

Die Burgbergschule blickt auf eine stimmungsvolle und abwechslungsreiche Vorweihnachtszeit zurück.

Den Auftakt machte am 9. Dezember die

Beteiligung am lebendigen Adventskalender. Die Schule öffnete ihr Türchen mit einem kleinen, aber feinen Programm, das die Religionslehrerin Frau Maier gemeinsam mit den Kindern liebevoll einstudiert hatte.

Mit Liedern und einem kleinen Theaterstück über den einen, den wahren Stern, den die Menschen zeitweise aus den Augen verloren hatten, wurde der wahre Sinn von Weihnachten in den Mittelpunkt gestellt. Viele Kinder kamen zum Mitsingen zusammen und es entstand ein schönes, herzliches Beisammensein.



Ein weiteres Erlebnis für die gesamte Schulgemeinschaft war der gemeinsame Ausflug am 15. Dezember in das Figurentheater nach Eppingen, wo sich alle Klassen das Märchen Schneewittchen anschauten. Zu etwas Besonderem wurde die Vorweihnachtszeit auch durch das Plätzchenbacken sowie durch stimmungsvolle Weihnachtsfeiern in den einzelnen Klassen.

Am 18. Dezember fand eine Schülerversammlung statt, bei der zahlreiche Kinder zeigen konnten, was sie in der Vorweihnachtszeit gelernt und vorbereitet hatten. Kunstwerke, Flötenstücke, Lieder, Gedichte und weitere Beiträge sowie die Moderation der Viertklässler sorgten für ein buntes und beeindruckendes Programm.

Den Abschluss bildete am 19. Dezember, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, eine kleine Andacht in der Schule. Auch diese wurde von Frau Maier gemeinsam mit den Kindern vorbereitet. In gemütlicher Atmosphäre stimmte sie Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen noch einmal ganz bewusst auf das Weihnachtsfest ein. Wir bedanken uns bei allen engagierten Menschen und Helfern, die unser Schulleben erst möglich machen.

Grundschule Rohrbach



Weihnachtsfeier mit Musicalaufführung „Der zerstreute Weihnachtsmann“

Seit mittlerweile 20 Jahren gehört das Weihnachtsmusical fest zur Vorweihnachtszeit der Rohrbacher Grundschule – und auch in

diesem Jahr war die traditionelle Aufführung wieder ein voller Erfolg. Bereits am Morgen präsentierten die Kinder mit dem Musical „Der zerstreute Weihnachtsmann“ eindrucksvoll ihr Können und ihre Spielfreude.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein Weihnachtsmann, der in diesem Jahr nicht ganz bei der Sache ist. Mit seinem Rentierschlitten verfliegt er sich immer wieder und landet an den unterschiedlichsten Orten der Welt: In Mexiko, Spanien, den USA, Frankreich und Großbritannien. In jedem Land lauscht er gespannt den beeindruckenden Tänzen und Liedern der Kinder, die ihm in ihrer jeweiligen Landessprache vorsingen. Schließlich führt ihn seine Reise nach Rohrbach, wo ihn die Kinder mit einem fetzigen Rap begeistern. Zum Schrecken der Wichtel und Kinder will er anschließend noch einmal nach Mexiko reisen – doch das wird zum Anlass genommen, gemeinsam mit einem schwungvollen „Feliz Navidad“ mitzufeiern.



Die jungen Darsteller überzeugten nicht nur mit Gesang, Schauspiel und Tanz, sondern auch mit ihrem Mut, Lieder und Texte in verschiedenen Sprachen zu lernen und vorzutragen. Das Musical zeigte eindrucksvoll, wie viel Engagement, Kreativität und Gemeinschaftsgeist in der Vorbereitung steckten.

Im Anschluss an die Aufführung sorgte der Elternbeirat durch eine toll vorbereitete Bewirtung und Räumlichkeiten für ein gemütliches Beisammensein. Die Weihnachtsfeier war somit erneut ein schöner Jahresabschluss und ein gelungenes Beispiel für das Miteinander von Kindern, Eltern und Schule. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Hellbergschule Eppingen



Mittelalterliches Eppingen

An der Hellbergschule stand in den vergangenen Wochen ein besonderes Unterrichtsprojekt auf dem Stundenplan.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 7 arbeiteten jahrgangs- und fächerübergreifend zum Thema „Eppingen“. Eine Gruppe von jungen Entdeckerinnen und Entdeckern kümmerte sich um das Thema „Mittelalterliche Stadt“ und tauchte dabei tief in die Welt vergangener Jahrhunderte ein. Ziel des Projekts war es, historische Strukturen aktiv zu begreifen. In Kleingruppen entwarfen die Jugendlichen eigene mittelalterliche Städte – komplett mit Stadtmauer, Marktplatz, Handwerksvierteln und befestigter Burg. Besonders spannend wurde es, als die fiktiven Stadtmodelle mit der historischen Altstadt Eppingens verglichen wurden. Lehrkräfte wie Lernende zeigten sich begeistert von der Mischung aus kreativem Arbeiten und historischem Forschen. „Durch das eigene Gestalten verstehen die Kinder viel besser, warum Städte früher so aufgebaut waren“, betonte eine beteiligte Lehrkraft. Das Themenorientierte Arbeiten an der Hellbergschule hat erneut gezeigt, wie motivierend projektorientierter Unterricht sein kann: Er verbindet Wissen, Kreativität und Teamarbeit – und lässt Geschichte lebendig werden.

Schulen in der Umgebung

Berufliche Schulen Bretten (BSB)

Am Freitag, den 16. Januar, laden die Beruflichen Schulen Bretten (BSB) von 15 bis 18 Uhr zu einem Informationsnachmittag. Dabei werden alle Schularten der BSB vorgestellt, Bildungswege beraten und über Anmelde-möglichkeiten informiert. Neben den Kooperationspartnern der Schule aus der Wirtschaft werden das neue Netzwerklabor und die Industrieanlage 4.0. präsentiert, ebenso der 3D-Druck und der Unterricht mit VR-Brillen. Die Werkstatt lädt zu virtuellem Schweißen, das Erasmus+ Programm bietet Einblicke in europäische Bildungsaktivitäten. Weitere Informationen: Berufliche Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten, Tel. 0721/936 61600, www.bsb-bretten.de, Social Media: #bsb_bretten.



Stadtteil Eppingen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Eppingen

Pfarramtsbüro: Ludwig-Zorn-Straße 12, Tel. 07262/91720, Fax: 07262/917222, E-Mail: eppingen@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 9 bis 11.30 und 14 bis 16 Uhr.

Homepage: www.kirche-eppingen.de;

Instagram: @ev_kirche_eppingen

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Freitag, 9. Januar

9.30 Uhr Fit in den Tag – Gemeindehaus

16.15 Uhr Hellbergjungschar – Kiga Hellberg

16.15 Uhr kleine Jungenjungschar – Gemeindehaus

19.00 Uhr Deep in – Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus

Samstag, 10. Januar

- 14.30 Uhr Winterspielplatz – Gemeindehaus
 15.00 Uhr Workshop „Starke Wechsel-Kinder in Veränderung begleiten“ – Gemeindehaus

Sonntag, 11. Januar

- 10.00 Uhr Gottesdienst – Gemeindehaus mit Einführung des neuen Kirchengemeinderats
 10.00 Uhr Kindergottesdienst – Gemeindehaus
 19.00 Uhr EC Focus – Gemeindehaus

Montag, 12. Januar

- 12.00 Uhr Eppinger Mittagstisch – Gemeindehaus

Dienstag, 13. Januar

- 16.45 Uhr Impulskreis – Gemeindehaus
 18.00 Uhr Gemeindegebet – Gemeindehaus
 19.00 Uhr Teenstag – Gemeindehaus
 19.30 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Januar

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe – Gemeindehaus
 14.30 Uhr Frauenkreis Treffpunkt – Gemeindehaus
 15.00 Uhr Konfiunterricht – Friedhof Eppingen
 19.30 Uhr Musikteam – Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Januar

- 8.30 Uhr Frühstückstreffen der Frauen – Gemeindehaus
 9.30 Uhr Krabbelgruppe – Gemeindehaus
 16.15 Uhr kleine Mädchenjungchar – Gemeindehaus
 18.00 Uhr XL Jungchar – Gemeindehaus
 20.00 Uhr ALPHA Kurs – Gemeindehaus

Winterspielplatz:

Kinder können sich je nach Alter bei verschiedenen Bewegungsangeboten austoben, spielen oder kreativ werden und basteln. Die Erwachsenen können bei einem heißen oder kalten Getränk miteinander ins Gespräch kommen. Der Winterspielplatz ist für alle ab 14.30 Uhr offen. Die Aufsichtspflicht für die eigenen Kinder liegt bei den Eltern. Bitte Hausschuhe oder warme Socken mitbringen.

Parallel zu dem Spielangebot findet um 15 Uhr ein etwa einstündiger Workshop „Starke Wechsel – Kinder in Veränderungen begleiten“ statt. Weitere Infos sowie die Anmeldeöglichkeit zum Workshop erhaltet ihr auf unserer Homepage.

Harmonic Brass:

Harmonic Brass kommt am 25. Januar, um 17 Uhr zu uns in die evangelische Stadtkirche und spielt ein festliches Neujahrskonzert. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zu 19 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten zu 16 Euro, bei Joachim Knapp, Telefon 07262/204030 oder per E-Mail an jo.knapp@t-online.de und bei allen Mitgliedern des Ev. Posaunenchores Eppingen. Ab sofort sind die Karten im Vorverkauf auch erhältlich bei Buchhandlung Müller, Bahnhofspassage und Buchhandlung Holl & Knoll, Brettener Straße 3. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Restkarten werden zzgl. 3 Euro am 25. Januar ab 16 Uhr an der Abendkasse angeboten.

Weitertragen – Secondhand für festliche Kleidung:

Willst du das Konfi Outfit deines Kindes verkaufen oder andere festliche Kleidung? Am Samstag, 17. Januar, veranstalten wir im evangelischen Gemeindehaus von 14 bis 17 Uhr einen Second Hand Markt – weitertragen – für festliche Kleidung. Wir übernehmen den Verkauf für dich und du sagst, wie viel es kosten soll. Hast du Interesse? Dann melde dich auf unserer Homepage an um weitere Infos (Abgabe- und Abholtermin, Preisliste, Etiketten, Verkäufersnummer ...) zu erhalten.

Starte dein Abenteuer und entdecke Leben, Glaube, Sinn.

Alpha ist eine Serie von neun Abenden ab dem 15. Januar und einem Samstag, an denen wir in entspannter Atmosphäre den christlichen Glauben entdecken und Fragen rund ums Leben thematisieren. Freue dich auf Input, Austausch und Gemeinschaft! Du bekommst Impulse zu wichtigen Glaubens Themen. Dabei geht es nicht nur um sachliche Informationen, sondern auch um die Frage, was diese für unser persönliches Leben bedeuten.

Unabhängig von Alter, Wissensstand oder Konfessionszugehörigkeit ist jeder herzlich willkommen. Du brauchst keinerlei Vorkenntnisse! Wenn Du unsicher bist, ob der Kurs etwas für Dich ist, kannst Du auch an den ersten zwei Abenden zum Schnuppern kommen und dann entscheiden, ob Du weiter machst. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Teilnehmerheft kostet 5,- Euro und kann vor Ort bezahlt werden.

Winterkirche:

Bis März feiern wir unsere Gottesdienste um 10 Uhr im Gemeindehaus als sogenannte Winterkirche!

Jahreslosung 2026: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Mit der Jahreslosung für 2026 aus Offenbarung 21,5 wünschen wir allen Gemeindegliedern Gottes Segen für das neue Jahr.

Kindergarten Waldstraße**Puppenbühne des Polizeipräsidiums Heilbronn zu Gast in Eppingen**

Im Dezember gastierte die Puppenbühne des Polizeipräsidiums Heilbronn in Eppingen. Gemeinsam mit unseren Schulanfängern machten wir

uns auf den Weg in den Schwansaal, um das Theaterstück „Rude Raser“ zu besuchen. Das Spielstück behandelte auf kindgerechte und anschauliche Weise das wichtige Thema Straßenverkehr. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf der richtigen Straßenüberquerung – ein Bereich, der leider nach wie vor einen Unfall-schwerpunkt in dieser Altersklasse darstellt. Durch die lebendige Darstellung und den Einsatz der Puppen wurden die Kinder aktiv eingebunden und für Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert.



Die Schulanfänger verfolgten das Stück mit großer Aufmerksamkeit und konnten wertvolle Verhaltensregeln für ihren Alltag mitnehmen. Die Veranstaltung leistete somit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrserziehung und zur Sicherheit der Kinder.

Ein herzlicher Dank gilt der Puppenbühne des Polizeipräsidiums Heilbronn für die Einladung und die gelungene Aufführung.

Kath. Kirchengemeinde Eppingen

Pfarramt Eppingen: Kirchgasse 8, Tel. 07261/9149 100, E-Mail: kontakt@kath-kraichgau.de.

Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 8 – 11 Uhr, Donnerstag 15 – 18 Uhr.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.kath-kraichgau.de

Gottesdienstordnung**Freitag, 9. Januar**

- 18.00 Uhr Rosenkranz, Richen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Richen

Samstag, 10. Januar

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Gemmingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Weihwasserssegnung und Taufgedächtnis, Rohrbach

Sonntag, 11. Januar

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Richen
 10.45 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen
 15.30 Uhr Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Eppingen

Dienstag, 13. Januar

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 14. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemmingen

Donnerstag, 15. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Rohrbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Kath. öffentliche Bücherei und Weltladen:

Die Bücherei und der Weltladen sind donnerstags von 16.15 – 17.30 Uhr, sowie jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Kath. Kirchenchor „Unserer Lieben Frau“ Eppingen:

Die Chorprobe findet jeweils am Freitag um 17.30 Uhr in der Katharinenkapelle statt.

Pfarrer Tobias Streit wird investiert – das neue Kernteam startet**Herzliche Einladung zur Investiturfeier**

Mit großer Freude und Dankbarkeit blickt die neue Kirchengemeinde Kraichgau auf einen besonderen Moment in ihrer



Geschichte:

Am Freitag, 16. Januar, um 18 Uhr findet in der St. Jakobus-Kirche in Sinsheim der feierliche Investiturgottesdienst von Pfarrer Tobias Streit und die Begrüßung des neuen Kernteams statt.

Dieser festliche Akt markiert offiziell den Beginn des pastoralen Dienstes von Tobias Streit als Leitendem Pfarrer und den Dienstbeginn des Kernteams der neu errichteten Kirchengemeinde Kraichgau, welche die bisherigen Kir-

chengemeinden des Dekanats Kraichgau miteinander verbindet. Es ist ein Zeichen großer Wertschätzung, dass Generalvikar Christoph Neubrand aus Freiburg persönlich nach Sinsheim kommen wird, um die Investitur vorzunehmen und Pfarrer Streit in sein neues Amt einzusetzen.

Im Rahmen der Feier werden auch Pfarrer Lukas Biermayer als Stellvertreter, die Leitende Referentin Julia Powelske sowie alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der neuen Kirchengemeinde offiziell begrüßt und in ihren Dienst gesendet.

Die Investitur ist weit mehr als ein rein formaler Schritt: Sie steht für die Verantwortung und Sendung, die ein Pfarrer im Namen der Kirche übernimmt. Mit dem Treueeid und dem Glaubensbekenntnis, die Pfarrer Streit zuvor am 8. November in Neckargemünd abgelegt hat, bekräftigt er seinen Dienst im Glauben, in der Gemeinschaft mit dem Bischof und im Einsatz für die Menschen vor Ort. Diese Zeichen erinnern daran, dass Leitung in der Kirche immer Dienst am Evangelium und an den Menschen bedeutet.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die neue Kirchengemeinde alle herzlich zu einem Empfang in die Halle der Carl-Orff-Schule (Werderstraße 8, Sinsheim) ein. Dort soll in fröhlicher und offener Atmosphäre Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Beginn dieser neuen Weggemeinschaft zu feiern. Möge dieser Abend ein Start voller Segen, Hoffnung und Vertrauen sein – für alle Menschen im Kraichgau, die diesen neuen gemeinsamen Weg in der Kirche mitgehen.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten unter: www.t1p.de/investitur

Tobias Streit

Bitte beachten Sie außerdem die Veröffentlichungen auf unserer Homepage www.kath-eppingen.de.

Aus Pfarrblatt wird Pfarrmagazin

Ab 2026 wird es einen gemeinsamen Pfarrbrief für die neue Kirchengemeinde Kraichgau geben, das Pfarrmagazin „#glauben – Katholisch im Kraichgau“.

Im neuen Pfarrmagazin können in der Regel keine Plakate oder Rückblicke mehr veröffentlicht werden, da dies den Rahmen des Magazins sprengen würde. Plakate werden weiterhin in den Schaukästen und, wo möglich, in den Mitteilungsblättern veröffentlicht. Stattdessen wird es eine neue Rubrik „Veranstaltungen“ im Pfarrmagazin geben, in der alle wichtigen Veranstaltungen mit ihren Terminen und einer kurzen Beschreibung aufgeführt sind. Rückblicke auf Veranstaltungen werden wir dann auf der Homepage www.kath-kraichgau.de gerne veröffentlichen. Im Hinblick auf die neue Regelung wäre es sehr hilfreich, dass wir sowohl ein Plakat als auch einen passenden kurzen Begleittext zum jeweiligen Plakat erhalten. Bitte schicken Sie vorhandenes Bildmaterial als jpg-Datei (oder png z. B. für Grafiken). Ihre Beiträge senden Sie an die Mailadresse oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de.

Wenn Sie Fragen oder einen Beitrag haben, wenden Sie sich bis dahin weiter an das bisher für Sie zuständige Pfarrbüro.

Das erste Pfarrmagazin für den Zeitraum 10. Januar bis 22. Februar erscheint am 10. Januar.

Diese Erstausgabe des Pfarrmagazins ist für alle Leser kostenlos. Pro Jahr werden sieben Ausgaben erscheinen. Diese senden wir künftig per Info-Post an Abonnenten. Zum Preis von nur 15,- Euro/Jahr liegt das Pfarrmagazin druckfrisch in Ihrem Briefkasten.

Möchten Sie das Pfarrmagazin künftig im Abonnement erhalten, bitten wir Sie, uns bis spätestens 4. Februar Ihr Interesse an einem Abonnement mitzuteilen. Melden Sie sich telefonisch oder senden Sie eine Nachricht mit den erforderlichen Adressdaten an die E-Mail-Adresse: oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de

In den Kirchen werden die Magazine ebenfalls ausliegen und können dort zum Preis von jeweils 1,- Euro mitgenommen werden (Kasse steht bereit). Wer es lieber digital mag, kann sich für den Newsletter auf der Homepage anmelden. So landet das neueste Pfarrmagazin jeweils immer pünktlich in Ihrem Posteingang.

Neuapostolische Kirchengemeinde

Mit dem Jahresmotto „Fürchte dich nicht, glaube nur“ geht die neuapostolische Kirchengemeinde ins neue Jahr 2026

(Markus 5, 36b).

Termine:**Sonntag, 11. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst in Eppingen

Dienstag, 13. Januar

19.45 Uhr 1. Bezirkliche Chorprobe für Gottesdienst am 25.01. in Bruchsal

Mittwoch, 14. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst in Eppingen

Die aktuelle Rufnummer der Kirche in Eppingen lautet: 07262/9243560

Wenn Sie als interessierter Gast über Telefon oder Internet an einem Gottesdienst teilnehmen möchten, finden Sie die Ansprechpartner und nähere Informationen unter <https://www.nak-bretten-bruchsal.de/eppingen>.

Zeugen Jehovas Sulzfeld**Samstag, 10. Januar**

18.30 – 19 Uhr biblischer Vortrag

Thema: „Unter Verfolgung standhaft bleiben“

19 – 20.15 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms

Thema: „Wie man im Alter die Freude bewahren kann“

Donnerstag, 15. Januar

19 – 20.45 Uhr Vorträge und Besprechungen

Nach geistigen Schätzen in Gottes Wort graben und lernen, wie man sie im täglichen Leben anwendet.

Jeder ist eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen im Königreichssaal in der Karl-Fischer-Str. 11 in Sulzfeld zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Gottesdienste per Videokonferenz mitzuerleben. Jehovas Zeugen bieten jedem einen kostenlosen, interaktiven Bibelkurs an, mit dem man leicht Zugang zur Bibel findet.

Weitere Informationen erhält man über die Telefonnummer 07269/1626 oder auf www.jw.org. Dort findet man auch das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads. Die Webseite ist kostenlos, werbefrei und ohne Registrierung. Inhalte der Webseite sind in über 1.000 Sprachen verfügbar. Aktuelles Thema: Eine Welt in Aufruhr: Die Hoffnung bewahren.

Ortsnachrichten**Goldene Hochzeit der Eheleute Goss**

Am 27. Dezember konnten Alexander Goss und seine Frau Anna, geborene Merz, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Beide sind in Sibirien geboren und wurden im Jahr 1961 nach Kasachstan umgesiedelt, wo Frau Goss 20 Jahre als Erzieherin und Lehrerin arbeitete. Herr Goss war bei einem großen Landmaschinenhersteller als gelernter Mechaniker aktiv.

1990 kam die Familie in den Nordkaukasus und 1993 als Spätaussiedler nach Deutschland, wo sie erst in Gemmingen und Brackenheim wohnten, bevor Eppingen 1996 ihre neue Heimat wurde.

Nach einer weiteren dreijährigen Ausbildung arbeitete Frau Goss in der Altenpflege in Eppingen und zuletzt in Oberdingen. Herr Goss fand Arbeit bei der Firma Wild. Ein gemeinsames Hobby hat das Ehepaar in der Gartenarbeit gefunden. Sie fühlen sich in Eppingen sehr wohl und „haben alles richtig gemacht“, so Frau Goss, da die beiden Töchter, die dem Paar mit Familien und vier Enkelkindern gratulierten, studierten und gute Berufe aufweisen können.

Weiterer Gratulant war der 1. OB-Stellvertreter Herbert Meixner, welcher für den verhinderten OB Klaus Holaschke gratulierte und das Glückwunschsreiben von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überbrachte.

Wir wünschen dem Jubelpaar weitere gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Freiwillige Feuerwehr Eppingen

www.feuerwehr-eppingen.de

Übung aktive Wehr

Am Montag, 12. Januar, findet um 19.45 Uhr eine Übung der aktiven Wehr – mit anschließendem Vesper – statt.

Übung Jugendfeuerwehr

Am Mittwoch, 14. Januar, findet um 18.45 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

Einsätze**Zahlreiche Kleinbrände in der Silvesternacht**

Am 1. Januar wurde die Eppinger Wehr gegen 00.38 Uhr mit dem Alarmstichwort „Kleinbrand“ alarmiert. Ein Anrufer meldete der Integrierten Leitstelle brennende Feuerwerksreste im Bereich des Eppinger Hallenbades. Fortan wurden der Wehr innerhalb einer Stunde weitere sieben Einsatzstellen im gesamten Stadtgebiet in Zusammenhang mit Feuerwerkskörpern gemeldet.

Im Einsatz waren: LF20, HLF20, ELW, KdoW und 24 Wehrmänner; Einsatzdauer: 1,5 Stunden.

Ausgelöste Brandmeldeanlage durch Handwerkerarbeiten

Am 2. Januar wurde die Eppinger Wehr gegen 12.30 Uhr mit dem Alarmstichwort „Brandmeldeanlage“ alarmiert. Nach Eintreffen an der Einsatzstelle bei einem Gewerbebetrieb in der Otto-Hahn-Straße und Erkundung der Lage konnte jedoch kein Brand festgestellt werden. Ausgelöst hatte die automatische Brandmeldeanlage aufgrund von Staubaufwirbelungen durch Handwerkerarbeiten. Ein weiteres Eingreifen der Wehr war somit nicht erforderlich.

Im Einsatz waren: LF20, HLF20, DLK, ELW, KdoW und 27 Wehrmänner; Einsatzdauer: 0,5 Stunden.

Wasserschaden

Am 3. Januar wurde die Eppinger Wehr gegen 14.16 Uhr mit dem Alarmstichwort „Wasserschaden“ alarmiert. Ein Anrufer meldete der Integrierten Leitstelle einen Wasserschaden in einem Wohngebäude in der Kettengasse. Nach Eintreffen an der Einsatzstelle und Erkundung der Lage konnte eine Leckage an der der Frischwasserleitung festgestellt werden. Die Wehr stellte die Wasserzufuhr ab und nahm das bereits ausgetretene Wasser mit Hilfe eines Wasserausgers restlos auf.

Im Einsatz waren: VRW, LF20, ELW, KdoW und 18 Wehrmänner; Einsatzdauer: 45 Minuten.

Vereinsnachrichten**Stadtkapelle Eppingen****Weihnachtsspielen an den Seniorenheimen**

Am 24. Dezember erfreuten Musiker der Stadtkapelle die Bewohner der Eppinger Seniorenheime. Ein Ensemble des Orchesters musizierte vormittags sowohl beim Seniorenheim in der Waldstraße als auch beim ASB-Seniorenheim am Pfaffenberg. Die Senioren ließen sich gerne durch die musikalischen Weihnachtsgrüße in festliche Stimmung bringen.

**Mitgliedsbeiträge**

Bitte beachten Sie, dass am 15. Januar die Mitgliedsbeiträge abgebucht werden. Sollte sich Ihre Kontoverbindung geändert haben, geben Sie bitte dem Kassier Bescheid (kassier@stadtkapelle-eppingen.de). Vielen Dank.

Sie möchten das kulturelle Engagement der Stadtkapelle als förderndes Mitglied unterstützen? Mit einem Beitrag von knapp 7 Cent pro Tag (25 Euro pro Jahr) leisten die Förderer einen entscheidenden Beitrag für die Arbeit des Vereins (z. B. Noten- und Instrumentenkauf).

Die Stadtkapelle Eppingen bedankt sich dafür bei ihren Förderern ab dem 60. Geburtstag alle fünf Jahre mit einem Geburtstagsständchen.

Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.stadtkapelle-eppingen.de/downloads>. Ausgefüllte Anträge können bei Mitgliedern der Stadtkapelle abgegeben oder per Post an Ludwig-Zorn-Str. 16 gesendet werden. Sie können auch ganz einfach unter www.stadtkapelle-eppingen.de/mitglieder per Mail einen Antrag stellen.

Mitgliederversammlung der Stadtkapelle

Der Verwaltungsrat der Stadtkapelle Eppingen lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder herzlich ein zur Mitgliederversammlung. Sie findet am Samstag, den 7. Februar, um 19 Uhr im Proberaum der Stadtkapelle (Ludwig-Zorn-Straße 16) statt. Die Tagesordnungspunkte lauten: Begrüßung, Totenehrung, Tätigkeitsberichte, Kassenbericht 2025, Entlastung, Wahlen (wahlberechtigt sind Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr), Ehrungen, Haushaltsplan 2026, Verschiedenes.

Weitere Infos gibt's auf der Website der Stadtkapelle: www.stadtkapelle-eppingen.de.

Weihnachtsfeier



Am Dienstag, den 16. Dezember, fand für die Musiker des Jugendorchesters und der beiden Schülerorchester, sowie der Bläserbande zum Jahresabschluss eine Weihnachtsfeier statt. Zuerst wurde im Proberaum mit der Bläserbande gebastelt. Am Ende überraschte das Schülerorchester die Kinder der Bläserbande mit einem musikalischen Auftritt. Während des Auftritts schneite der Nikolaus als Überraschungsgast herein und verteilte Geschenke an alle. Danach ging es nahtlos weiter mit der Weihnachtsfeier des Jugend- und Schülerorchesters. Hier wurden Plätzchen verziert, Brettspiele sowie ein Weihnachtsquiz in Form von 1, 2 oder 3 gespielt. Zum Abendessen gab es Currywurst sowie leckeren Kinderpunsch.

Jüdisches Leben Kraichgau

Film zum Internationalen Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus



Am Freitag, 30. Januar, um 19 Uhr wird wiederum in der VHS Sinsheim ein Film in Zusammenarbeit mit JLK gezeigt.

Dieses Jahr ist es eine Doku von dem Mannheimer Filmmacher Luigi Toscano „Schwarzer Zucker, Rotes Blut“. Er schildert darin die Geschichte von Anna Strishkowa, die als Kleinkind am 4. Dezember 1943 an der Rampe von Auschwitz stand. Er begibt sich auf Spurensuche. Ihr Schicksal lässt ihn nicht mehr los, seit er sie 2015 in Babyn Jar (Ukraine) persönlich kennengelernt hat.

Am Ende des Films bieten wir wiederum ein Nachgespräch mit unserem Mitglied Dr. Edith Wolber an.

Anmeldung zum Film: Eine Anmeldung ist wegen begrenzter Plätze vorab erforderlich, der Eintritt ist frei.

Anmeldung: info@vhs-sinsheim.de oder per Tel. 07261/65770 Haus der Volkshochschule Sinsheim, Muthstr. 16 a, 74889 Sinsheim.

LandFrauen Eppingen



Unsere kommende Veranstaltung: Montag, den 26. Januar um 19 Uhr.

„3 S“ – **Abend.** Schwätzen, spielen + stricken.

Vorhang auf für tolle, kreative Frauen. Ob stricken, häkeln oder ein gemeinsames Spiel.

Wir treffen uns im LandFrauen Treff.

Anmeldung bis 19. Januar bei Ulrike Karsten oder per WhatsApp Gruppe bzw. über die Homepage.

Gäste sind herzlich willkommen.

Unsere **Gesundheitskurse haben wieder begonnen.** Hier unser Überblick, bei Interesse gibt es Informationen in unserem Programmheft oder über das Vorstandsteam.

Kurs 1: Tanz mit – bleib fit 50+ / Stadthalle Eppingen / Montag: 16 – 17.30 Uhr.

Kurs 2: Tanzen im Sitzen / Tullastraße 16 / Dienstag: 15.30 – 16.30 Uhr.

Kurs 3: Gymnastik für Frauen / Turnhalle im Rot / Dienstag: 19 – 20 Uhr.

Kurs 4: Zumba / Bürgerhaus Schwanen / Montag: 19 – 20 Uhr.

Kurs 5: Fit und gesund 60+ / Turnhalle im Rot / Mittwoch: 15.30 – 16.30 Uhr.

Kurs 6: Hatha-Yoga / Bürgerhaus Schwanen / Dienstag: 9 – 10.15 Uhr.

Kurs 7: Wirbelsäulengymnastik Männer / Turnhalle im Rot / Mittwoch: 19.30 – 20.30 Uhr.

Kurs 9: Body-Fix Mix / Stadthalle Eppingen / Donnerstag: 9 – 10 Uhr.

Kurs 10: Line Dance / Bürgerhaus Schwanen / Mittwoch: 20 – 21 Uhr.

Kurs 11: Hatha-Yoga / Bürgerhaus Schwanen / Mittwoch: 18.30 – 19.45 Uhr.

Odenwaldklub Eppingen



Mit einer harmonischen Weihnachtsfeier schloss der Odenwaldklub Eppingen ein erfolgreiches Wanderjahr ab.

Vorsitzende Inge Dröge begrüßte eine stattliche Besucherzahl und hieß alle herzlich willkommen.

Mit dem bekannten Weihnachtslied „Alle Jahre wieder ...“ freute man sich auf ein paar gesellige Stunden. Nach dem Kaffeetrinken begann ein kleines Programm mit besinnlichen und lustigen Weihnachtsgeschichten. Wie in jedem Jahr wurden von unserer Wanderwartin Birgit Essig die fleißigsten Wanderer ausgezeichnet und als Dankeschön gab es für jeden ein Weinpräsent. Danke auch an die Wanderführer, die immer das Beste geben, damit eine Wandertour zu einem Erlebnis wird. Die Vorstandschaft möchte noch danke sagen an all die Helfer bei verschiedenen Veranstaltungen, denn nur mit ihnen kann ein Fest gelingen. Schön, dass so viele Gäste bei uns auf dem Ottilienberg eingekehrt sind und auch mit uns wanderten. Der Wanderplan für das Jahr 2026 wurde rechtzeitig fertig und lädt wieder zum Mitwandern ein. Mit den Wünschen auf frohe Weihnachten, ein gutes Wanderjahr und auf eine rege Beteiligung, wurde diese Feier beendet.

Motorsportclub Eppingen



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des MSC Eppingen findet am Freitag, den 6. Februar, um 19 Uhr im Wirtskeller Sankt Georg statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem

Berichte des Vorstands, ein Rückblick auf das vergangene Jahr sowie anstehende Neuwahlen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Motorradfreunde Eppingen



Winterwanderung mit großer Beteiligung

Kurz vor Jahreswechsel starteten über 40 MFE-ler bei bestem Winterwetter zur Jahresabschlusswanderung. Bei angenehm kalter und trockener Witterung wurde die Strecke

nach Sulzfeld in einem annehmbaren Tempo gewandert, sodass wir dieses Jahr fast als Gesamtgruppe beim Gasthaus Badischer Hof ankamen. Dort war man bestens auf unsere Einkehr vorbereitet und die Bedienung, sowohl das Trinken wie auch das Essen betreffend, ging Ratzfatz. Nette Gespräche rundeten den gelungenen Abend ab und man verabschiedete sich mit den besten Wünschen für das neue Jahr und mit der Vorfreude auf die bevorstehende Winterfeier.

Winterfeier am Samstag, 17. Januar

Das neue Jahr geht gleich richtig los und zwar mit der traditionellen Winterfeier im Clubhaus in Rohrbach. Wir beginnen mit dem Sektempfang ab 19.15 Uhr. Wer nicht selbst fahren will, dem steht wie immer für die Hinfahrt ein Taxidienst um 19 Uhr auf dem Eppinger Marktplatz zur Verfügung. Wer den Taxidienst in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte bei Markus Wittmann. Es gibt wieder reichlich zu essen und zu trinken und für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Damit dort das Essen auch für alle reicht, ist eine Anmeldung bis zum Wochenende erforderlich, also Anmeldeschluss 10. Januar beachten – danke!

Die Einladungen wurden per Mail verschickt. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch und eure Partner sind, wie jedes Jahr, ebenfalls herzlich willkommen.

Goju-Ryu Karate Verein



Gute Vorsätze für das neue Jahr? Selbstverteidigungskurs!

Wie können sich Schwächere gegen Stärkere, Kleine gegen Große oder Frauen gegen Männer wehren?

Der Karateverein startet mit einem neuen Selbstverteidigungskurs in das neue Jahr: In diesem Kurs werden die (Grund-)Prinzipien der Selbstbehauptung und der Selbstverteidigung erlernt. Trainiert werden dabei effektive Techniken, die auch von Ungeübten gut angewendet werden können. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Teilnehmen können Erwachsene jeden Alters. Der Kurs umfasst 10 Einheiten. Trainiert wird immer mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr in der Hardwaldhalle, Berliner Ring 18/1 in Eppingen.

Das erste Training findet am Mittwoch, den 14. Januar, statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Bequeme Sportkleidung ist ausreichend. Weitere Informationen gibt es bei Jens Haar, Tel. 0151/12216125 oder Haar.jens@yahoo.de, Steffen Kuhn, Tel. 0176/97644299 und Alfred Keller, Tel. 0177/3878728. Siehe auch: www.karate-eppingen.de.

Gürtelprüfung erfolgreich bestanden



Kurz vor Weihnachten fand die halbjährliche vereinsinterne Kyu-Gürtelprüfung beim Karateverein Eppingen statt. Je nach Graduierung standen Grundschultechniken, Kata, Bunkai, Kumite Ura, Nage Waza und Selbstverteidigung auf dem Programm.

Insgesamt 39 Karatekas aller Altersklassen hatten sich intensiv vorbereitet und stellten sich der Herausforderung. Prüfer Matthias Schäfer konnte allen Teilnehmern eine erfolgreiche Prüfung bescheinigen und ihnen die entsprechenden Urkunden überreichen. Folgende Karatekas dürfen nun künftig nachstehende neue Gürtel tragen:

9. Kyu, weißer Gürtel: Ela Bahceci, Lina Bahceci, Maya-Ryana Ginga, Johnny Nguyen, Linus Pauls, Elias Ruppel, Joleen Schäfer, Thea Streit, Helena Topic, Sophia Wiegmann.

8. Kyu, gelber Gürtel: Aleksander Arnst, Mark Dabija, Valentin Franke, Timo Hufnagel, Thomas Klaiber, Mila Kuntz, Linda Lipp, Holger Steffen, Daniela Steiner, Emir Tan, Christiane Wolf

7. Kyu, oranger Gürtel: Jamira Crosta, Jil Deike, Arsen Geto, Alia Kapici, Kimberly Schweiker, Mo Stellmacher, Nicole Vetter.

6. Kyu, grüner Gürtel: Maya Papp, Madlen Senk, Matvii Slobodskyi.

5. Kyu, blauer Gürtel: Lea Breitfeld, Ewa-Maria Jung.

4. Kyu, blauer Gürtel: Maxime Casula, Nick Kübler, Marco Pintea.

3. Kyu, brauner Gürtel: Dieter Czimmel, Uwe Neudeck.

1. Kyu, brauner Gürtel: Dylan Heil.

Rad- und Rollschuhverein



Für jede Form der Unterstützung im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken.

Bei den zahlreichen Gästen unseres Musicals, bei den vielen Besucherinnen und Besuchern unserer Stände beim Altstadtfest und Weihnachtsmarkt, bei unseren Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung viele Projekte und Aktivitäten erleichtert haben, und nicht zu vergessen bei den zahlreichen helfenden Händen, die das ganze Jahr über tatkräftig mit angepackt und so zum Gelingen unserer Veranstaltungen und Meisterschaften beitragen haben.

Mit unserem Musical auf Rollschuhen „Roulin Rouge“ wartet zum Jahresbeginn gleich das erste große Highlight. Das 80 köpfige Ensemble des RRV kann es kaum erwarten die Besucher wieder in die Welt des berühmten Pariser Nachtlebens zu entführen. Premiere der familienfreundlichen Inszenierung wird am 9. Januar um 19 Uhr sein.

Weitere Vorstellungen folgen (10. Januar 14 Uhr und 19 Uhr / 11. Januar 14 Uhr / 16. Januar 19 Uhr / 17. Januar 14 Uhr und 19 Uhr / 18. Januar 14 Uhr).

Für Kurzentschlossene sind noch wenige Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Showbeginn. Vor der Veranstaltung und während der Pause wird es außerdem ein kleines aber feines Angebot an Speisen und Getränken geben.

Für Kurzentschlossene sind noch wenige Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Showbeginn. Vor der Veranstaltung und während der Pause wird es außerdem ein kleines aber feines Angebot an Speisen und Getränken geben.

Turnverein Eppingen



Neue Kurse starten im Januar

Wir bieten wieder ein tolles, abwechslungsreiches Kursprogramm für Mitglieder und Nichtmitglieder an. „Balance & Power – Functional Cross Training“ mit Alex, „Mama Fit – Baby mit“ mit Heike, „Hatha Yoga Flow“ mit Alex, „Faszienendes Workout & More“ mit Heike, „Aktiv 70 Plus“ mit Gudrun, „Fit-Mix-Kurs“, „Zumba“ mit Oksana, „Pilates“ mit Iris, „Waldbaden“ mit Heike.

Vereinzelt habe wir noch freie Plätze. Ausführliche Informationen auf unserer Homepage www.tv-eppingen.de oder telefonisch Geschäftsstelle Tanja Probst unter 07262/206346.

Abteilung Frauen**Weihnachtsfeier der Frauen III**

Zum gemütlichen Jahresabschluss trafen sich 20 Turnerinnen der Frauenriege III des TV Eppingen kurz vor Weihnachten in einem Restaurant. In ihrer Begrüßungsrede ließ Martina Albert das vergangene Jahr mit den zahlreichen Aktivitäten Revue passieren. Das Programm der Frauen umfasste neben den wöchentlichen Sportstunden auch Reisen nach Berlin und Augsburg, verschiedene Wanderungen u. a. eine sehr interessante Kräuterwanderung, des Weiteren eine Besichtigung des Südzuckerwerks in Offenau sowie das traditionelle Grillfest im Sommer und das Zwiebelkuchenfest im Herbst.



Nach dem Genuss des leckeren Essens unterhielt Beate Brunner mit einem humorvollen Seniorengebet. Mit einem Schüttelanagramm-Rätsel ließ Birgit Schwenda die Köpfe der Anwesenden rauchen und mit dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern stimmte man sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Zum Abschluss des Abends wurde Waltraud Ries und Martina Albert wieder mit einem Präsent gedankt. Seit fast 50 Jahren leiten die beiden die Gruppe Woche für Woche an. Dass dies gerne von den Turnerinnen angenommen wird, sah man am fleißigen Trainingsbesuch. Wie jedes Jahr wurden auch diesmal wieder die zehn Damen mit den meisten Sportstundenbesuchen geehrt. Im Jahr 2025 waren dies Emely Petri mit 45 Teilnahmen, Kirsten Geiger, Gerlinde Groß und Waltraud Ries mit jeweils 41 Teilnahmen. Es folgten Helga Schuhmacher (40), Martina Albert, Andrea Wendel (je 39), Birgit Schwenda (38), Ingrid Weinröther (37) und Christine Emmert (36).

Abteilung Laufen**Jahresabschluss der TV-Läufer/-innen**

Pünktlich um 14 Uhr fiel am Silvesternachmittag der Startschuss für den 43. Bietigheimer Silvesterlauf.

Mit 4.000 Teilnehmern war dieser erstmals bereits schon Tage vorher ausgebucht. Bei frostigen Temperaturen, dafür aber strahlendem Sonnenschein, gingen auch fünf Läufer/-innen der Laufgruppe des TV Eppingen an den Start

unter dem Bietigheimer Viadukt. Über 10,5 km führte die Strecke auf zwei Runden durch die Enzauen und die historische Bietigheimer Altstadt. Tausende Zuschauer säumten die Strecke und feierten den Sportler stimmungsvoll an. Schnellster TV-Läufer war Roger Michel. Er lief nach 53:43 Min. ins Ziel unterm Viadukt. Ihm folgten Emely Petri mit einer Zielzeit von 1:00:45 Std., Melanie Krieg mit 1:05:05 Std., Michael Hövekamp mit 1:08:42 Std. und Birgit Schwenda mit 1:09:40 Std.

Abteilung Tischtennis

Erste Mannschaft startet am 9. Januar um 20.15 Uhr mit einem Heimspiel in die Rückrunde der Bezirksklasse Bruchsal/Sinsheim

In der Bezirksklasse Bruchsal/Sinsheim hat unsere erste Mannschaft in der Hinrunde neun

Wettkämpfe absolviert. Dabei erreichte das Team um Mannschaftsführer Lukas Benz zuletzt beim Spiel in Bretten mit 9:1-Punkten einen deutlichen Sieg. Damit konnte in der Tabelle der vierte Platz gefestigt werden. In Reihenfolge der Aufstellung trugen in den bisherigen Spielen zum Erfolg bei: Lukas Benz, Matthias Warner, Matthias Mürle, Thomas Nebroj, Tomas Kruschyna, Christian Geiger, Noah Geiger und Siegmars Benz. Nun startet bereits am Freitag, 09.01., um 20.15 Uhr zuhause in der Hardwaldhalle die Rückrunde. Gegner ist die Mannschaft Forst 2. Unser Team geht auch diesen Wettkampf zuversichtlich an und freut sich besonders über lautstarke Zuschauer.



Auf dem Bild von links nach rechts: Thomas Kruschyna, Noah Geiger, Matthias Mürle, Matthias Warner, Lukas Benz und Thomas Nebroj.

VfB Eppingen**Jugend****Fußballtag der E1-Junioren in Malsch**

Mit einem starken Kader starteten unsere 2016er Kinder, unterstützt von Spielern der E2 und E3, bereits am Vormittag ins U10 Turnier.

Entsprechend dominant verlief das erste Spiel, das jedoch trotz klarer Feldüberlegenheit

nur mit 1:0 gewonnen werden konnte.

Auch im zweiten Spiel des Tages waren unsere Jungs spielbestimmend, ließen jedoch zahlreiche Chancen ungenutzt. Wie so oft im Fußball kam es dann anders: Der Gegner nutzte seine einzige Möglichkeit und erzielte das entscheidende Tor. So ging die Partie unglücklich mit 0:1 verloren.

Im letzten Vorrundenspiel war ein Sieg nötig, um sicher weiterzukommen. Über die gesamten neun Minuten fanden wir jedoch nie richtig ins Spiel und mussten uns mit einem enttäuschenden 0:0 begnügen. Dieses Remis bedeutete trotz gleicher Punktzahl das Ausscheiden aufgrund des schlechteren Torverhältnisses. Trotz vieler Chancen fiel es unseren Kindern schwer, gegen aufopferungsvoll kämpfende Gegner den Ball über die Linie der kleinen Handballtore zu bringen.

Am Nachmittag machten es die 2015er Kinder besser. Ohne die „Young Guns“, die bereits komplett am Vormittag im Einsatz waren, war vor dem ersten Spiel nicht ganz klar, wo man leistungsmäßig stehen würde. Ein souveräner 3:0-Erfolg zeigte jedoch schnell, dass an diesem Tag einiges möglich war.



Im zweiten Spiel traten ähnliche Probleme wie bei den 2016ern auf. Trotz guter Chancen gelang kein Treffer, allerdings stand die Abwehr stabil, sodass der Gegner nicht gefährlich vor unser Tor kam. Bereits vor dem letzten Gruppenspiel waren wir durch die Ergebnisse der anderen Partien für das Halbfinale qualifiziert. Dennoch wurde das Spiel ernst genommen und verdient mit 2:0 gewonnen. Im Halbfinale mussten wir zwar die ein oder andere Druckphase überstehen, setzten uns am Ende aber ebenfalls verdient mit 1:0 durch. Im Finale wartete dann erwartungsgemäß der stärkste Gegner des Tages. Trotz großem Kampf mussten wir uns nach den einzigen beiden Gegentoren des Turniers geschlagen geben. Auch wenn die Niederlage im Finale schmerzte, überwog nach kurzer Zeit die Freude über den starken zweiten Platz beim U11 Turnier.

U15 beim AOK-Cup

Schon früh am Morgen trafen sich unsere U15 in der Hardwaldhalle in Eppingen, bei ihrem jährlichen AOK-Cup. Dieses Jahr waren wie immer sehr gute und interessante Mannschaften dabei.



Das erste Spiel verlor unsere Mannschaft leider unverdient durch zwei Torwartfehler mit 1:2 gegen den Oberligisten SGV Freiberg. Doch das verunsicherte unsere Mannschaft nicht, wir zeigten unseren Kampfgeist und fokussierten uns auf das nächste Spiel. Schlussendlich qualifizierten wir uns für das Halbfinale. Erneut trafen wir auf den Gegner der Vorrunde und zeigten ihm wie man Fußball spielt. Mit Leidenschaft und Teamgeist gelang es uns den Oberligisten mit 5:1 zu schlagen und damit ins Finale einzuziehen. Im Finale trafen wir auf den erst platzierten Verbandsligisten, Astoria Walldorf. In den ersten Minuten des Spiels hielten wir uns gut doch dann ein unnötiges, vermeidbares Tor, welches uns aus dem Spiel brachte. In der Endphase des Matches kassierten wir noch zwei Gegentore und verloren das Finale mit 0:3. Jedoch konnte man sehen wie viel Wille und Teamgeist im Fußball bedeutet. Außerdem konnte man auch sehr qualitativen Fußball genießen.

Weitblick Eppingen

Vernunft statt Ideologie
Einladung zur Informationsveranstaltung
Montag
12. Januar 2026, 19:30 Uhr
Villa Waldeck Eppingen

Thema:
„Emissionsfreie und grundlastfähige Alternative zur Stromerzeugung“

Referent:
Norbert Müller

Weitblick-Eppingen.de

Vorschau

Das neue Jahr ist nun auch schon wieder nicht mehr ganz so neu. Wir werden mit unseren 14-tägigen Treffen in der Villa



Waldeck um 19.30 Uhr wie gehabt fortfahren. Wir haben einiges an Aktivitäten geplant, die wir bei den Treffen besprechen werden und freuen uns auf rege Beteiligung und Unterstützung.

26. Januar – Vortrag von Dr. Hans Wiedemann „Energiewende – Quo vadis?“



Stadtteil Adelshofen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Adelshofen

Pfarramt und Gemeindehaus: Friedhofsweg 1, E-Mail: adelshofen@kbz.ekiba.de Tel. 07262/4316, Besuchen Sie uns auf der Homepage (www.kirche-adelshofen.de) oder auf der App: <https://kirchengemeindeadelshofen.comuniapp.de> – auf youtube können Sie auch gehaltene Predigten in der evangelischen Kirche Adelshofen nachhören.

Die Sekretärin Corina Jonitz hat freitags von 9 – 11 Uhr ihre Präsenzzeit im Pfarramtsbüro.

Sonntag, 11. Januar

10.10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der bisherigen Kirchengemeinderäte und Einführung der neuen Kirchengemeinderäte. Der Gottesdienst beginnt gemeinsam mit den Kindern des Kindergottesdienstes, die dann ein eigenes Programm im Gemeindehaus haben.

Livestream: In der Regel wird der Gottesdienst auch im Livestream bei Youtube ausgestrahlt und kann dort mitgefeiert werden. Informieren Sie sich auf unserer Homepage hierzu: www.kirche-adelshofen.de – wenn ein Link angegeben ist, kann dieser einfach benutzt werden.

20.00 Uhr Start der Allianz-Gebetswoche zum Thema „Gott ist treu – ER, das Fundament unseres Glaubens“, heute im Gemeindehaus Adelshofen. Hier auch die Fortsetzung am 12. und 13. Januar, am 14. Januar im Gemeindezentrum der EFG Gemmingen, am 15. Januar im ev. Gemeindehaus Mühlbach

Montag, 12. Januar

18.30 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Allianz-Gebetswoche im Gemeindehaus zum Thema: „Gott ist treu – er erfüllt seine Versprechen“

Dienstag, 13. Januar

20.00 Uhr Allianz-Gebetswoche im Gemeindehaus zum Thema: „Gott ist treu – auch in schweren Zeiten“

Mittwoch, 14. Januar

17.00 Uhr Jungschar Herzliche Einladung zur Jungschar gemeinsam mit Mädels und Jungs für 3. – 7. Klasse

20.00 Uhr Allianzgebetswoche zum Thema: „Gott ist treu – ER vergibt uns, wenn wir fallen“ im Gemeindezentrum der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Gemmingen, Berwanger Str. 6. Suchen Sie eine Mitfahrgelegenheit? Wenden Sie sich an Renate Kugler: Tel. 07262-6170507

Donnerstag, 15. Januar

- 19.30 Uhr Posaunenchor
 20.00 Uhr Allianzgebetswoche zum Thema: „Gott ist treu – ER fordert uns heraus: Alles sollte für Gott sein“ im evangelischen Gemeindehaus Mühlbach, Pfarrgasse 18. Suchen Sie eine Mitfahrgelegenheit? Wenden Sie sich an Renate Kugler: Tel. 07262-6170507
 20.00 Uhr Start von Alpha, veranstaltet von den Eppinger Kirchengemeinden im evangelischen Gemeindehaus Eppingen, Kaiserstr. 5: Entdecke Leben, Glaube, Sinn.

Alpha ist eine Serie von 9 Abenden und einem Samstag, an denen wir in entspannter Atmosphäre den christlichen Glauben entdecken und Fragen rund ums Leben thematisieren. Unabhängig von Alter, Wissensstand oder Konfessionszugehörigkeit: Du bist herzlich willkommen! Wenn Du unsicher bist, ob der Kurs etwas für Dich ist, kannst Du auch an den ersten beiden Abenden zum Schnuppern kommen und dann entscheiden, ob Du weiter machst.

Bitte vormerken:

Sonntag, 18. Januar: Treffen für Interessierte in und an Kleingruppen und Hauskreisen, 16.30 Uhr im Gemeindehaus Adelshofen: Gegenseitig wahrnehmen – Bausteine für Kleingruppen mit dem Referenten Robin Zimmermann von „feed yourself“ – Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen ab 18.15 Uhr.

Wochenspruch zum 1. Sonntag nach Epiphania: „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ (Römer 8, 14): Gott, ich bitte dich um ein gesegnetes Jahr, um gesundes und behütetes Leben. Ich bitte dich um offene Augen, dich in allen Dingen am Werke sehen. Um Augen, die hell-sichtig sind für die Gaben, die du mir schenkst. Ich bitte dich um offene Ohren, die mich auch die leisen und unausgesprochenen Bitten meiner Mitmenschen hören lassen. Ich bitte dich um Behutsamkeit im Umgang mit schwierigen Menschen. Ich bitte dich um ein gutes Gedächtnis für die Sorgen, die mir andere Menschen anvertraut haben. Ich bitte dich, dass ich Tag für Tag aus deiner Vergebung und Liebe lebe. Ich bitte dich, dass dein Geist mich durch dieses Jahr leitet.

Katholische Kirchengemeinde Adelshofen

Pfarramt Eppingen: siehe Eppingen

Gottesdienstordnung**Freitag, 9. Januar**

- 18.00 Uhr Rosenkranz, Richen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Richen

Samstag, 10. Januar

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Gemmingen

Sonntag, 11. Januar

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Richen
 10.45 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen
 15.30 Uhr Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Eppingen

Dienstag, 13. Januar

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 14. Januar

- 18.00 Uhr Rosenkranz, Gemmingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemmingen

Donnerstag, 15.1.

- 18.00 Uhr Rosenkranz, Rohrbach
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Aus Pfarrblatt wird Pfarrmagazin

Ab 2026 wird es einen gemeinsamen Pfarrbrief für die neue Kirchengemeinde Kraichgau geben, das Pfarrmagazin „#glauben – Katholisch im Kraichgau“. Das erste Pfarrmagazin für den Zeitraum 10. Januar bis 22. Februar 2026 erscheint am 10. Januar. Die Erstausgabe des Pfarrmagazins ist für alle Leser kostenlos. Pro Jahr werden sieben Ausgaben erscheinen. Diese senden wir künftig per Info-Post an Abonnenten. Zum Preis

von nur 15,- Euro/Jahr liegt das Pfarrmagazin druckfrisch in Ihrem Briefkasten. Möchten Sie das Pfarrmagazin künftig im Abonnement erhalten, bitten wir Sie, uns bis spätestens 4. Februar Ihr Interesse an einem Abonnement für #glauben mitzuteilen. Melden Sie sich telefonisch oder senden Sie eine Nachricht mit den erforderlichen Adressdaten an die E-Mail-Adresse: oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de In den Kirchen werden die Magazine ebenfalls ausliegen und können dort zum Preis von jeweils 1,- Euro mitgenommen werden (Kasse steht bereit). Wer es lieber digital mag, kann sich für den Newsletter auf der Homepage anmelden. So landet das neueste Pfarrmagazin jeweils immer pünktlich in Ihrem Posteingang.

Pfarrer Tobias Streit wird investiert – das neue Kernteam startet**Herzliche Einladung zur Investiturfeier**

Mit großer Freude und Dankbarkeit blickt die neue Kirchengemeinde Kraichgau auf einen besonderen Moment in ihrer Geschichte: Am Freitag, 16. Januar um 18 Uhr findet in der St. Jakobus-Kirche in Sinsheim der feierliche Investiturgottesdienst von Pfarrer Tobias Streit und die Begrüßung des neuen Kernteams statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die neue Kirchengemeinde alle herzlich zu einem Empfang in die Halle der Carl-Orff-Schule (Werderstraße 8, Sinsheim) ein. Dort soll in fröhlicher und offener Atmosphäre Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Beginn dieser neuen Weggemeinschaft zu feiern.

Bitte beachten Sie außerdem die Veröffentlichungen unter kirchliche Nachrichten Eppingen und auf unserer Homepage www.kath-eppingen.de.

**Stadtteil Elsenz****Kirchliche Nachrichten****Ev. Kirche Elsenz-Rohrbach**

Weimarer Straße 6, Tel.: 07260/920123, E-Mail: elsenz-rohrbach@kbz.ekiba.de, www.kg-elsenz-rohrbach.de.

Bürozeiten Corina Jonitz: Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr.

Bürozeiten Pfrin. Sr. Meike Walch: nach Vereinbarung unter 0176/34343305.

Gottesdienste**Sonntag, 11. Januar**

- 9.30 Uhr ev. Kirche Elsenz: Gottesdienst mit Einführung des neu gewählten Kirchengemeinderats, Sr. Meike

Sonntag, 18. Januar

- 9.30 Uhr ev. Kirche Elsenz: Diakoniegottesdienst mit Karl Müller und Martina Goldner

Konfi

Mittwoch, 14. Januar, Konfi-Unterricht

Gruppen und Kreise im ev. Gemeindehaus:

Dienstag, 20 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 14.30 Uhr Seniorenkreis (jeden 1. Mittwoch im Monat)

Mittwoch, 19.30 Uhr Gitarrenkreis

Donnerstag, 9.30 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstag, 19.30 Uhr Bibeltalk (14-tägig: 22. Januar, 5., 19. Februar, 5., 19. März). Einstieg jederzeit möglich, einfach vorbeikommen. Wir lesen gemeinsam die Bibel, wollen Jesus (besser) kennenlernen und uns fragen, was die Ereignisse vor 2000 Jahren mit uns zu tun haben. Keine Vorkenntnisse nötig.

Bei Fragen gerne an Andrea und Thomas Maier oder Sr. Meike wenden.



Neu: Die **Krabbelgruppe** startet wieder für alle Eltern mit Kinder von 0-3 Jahren, jeden Donnerstag um 9.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Elsenz.

Wochenspruch: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ (Phil 4, 4.5b)

Röm.-kath. Kirchengemeinde Hl. Geist Kraichtal-Elsenz

www.kraichtal-elsenz.de

You Tube: Suche: Kraichtal-Elsenz

Samstag, 10. Januar

10.00 Uhr Menzingen – Taufgespräch für die Taufe am 11.01.26 (Kirche)

Taufe des Herrn

18.00 Uhr Elsenz – Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr Menzingen – Eucharistiefeier – Streaming, Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder und Taufe von Gabriel Golkar, Els und der Kommunionkinder Noah Golkar, Els, Daniel Heidenreich, Els, Kareem El-Rashedi, Oö

Dienstag, 13. Januar

19.00 Uhr Landshausen – Treffen „Kirche neu“ – Buchbesprechung Jörg Zink „Dornen können Rosen Tragen“ (Edith-Stein-Saal)

Gruß von Pfarrer Johannes Mette zum Beginn der Pfarrei Edith Stein

Am 1. Januar hat nicht nur ein neues Jahr begonnen. Mit diesem Tag startet auch eine neue Ära in der Erzdiözese Freiburg im Blick auf die Kirchenentwicklung und den Umbau in der Diözese. Für uns vor Ort bedeutet das: Wir gehören jetzt alle zur „Pfarrei heilige Edith Stein“. Die neue Pfarrei umfasst sämtliche Gemeinden des bisherigen Dekanats Bruchsal. Viele von Ihnen haben mit großem Engagement, mit viel Zeitaufwand und mit einer gehörigen Portion Leidenschaft, mit Mut zu Neuem und Freude am Neugestalten an diesem Neubeginn mitgearbeitet. Dafür möchte ich ein großes und herzliches Dankeschön sagen.

Mir wurde die Aufgabe übertragen, Pfarrer der neuen Pfarrei Edith Stein zu sein. Seit 21. Oktober bin ich im Land und nun, seit 1. Januar, im Amt.

Die Aufgabe des Pfarrers für ein so großes Gebiet ist herausfordernd. Für mich ist klar: Leitung ist eine gemeinsame Aufgabe. Dieser Aufgabe stelle ich mich gemeinsam mit meinem Leitungsteam in der Wilderichstraße in Bruchsal: mit unserem leitenden Referenten Thomas Macherauch, unserem stellvertretenden Pfarrer Frank Prestel, unserem Ökonomen Thomas Barth und unserer stellvertretenden Ökonomin Johanna Heidler-Gerstl. Wir als Leitungsteam können unseren Dienst nur tun mit vielen Engagierten, die ebenfalls Verantwortung übernommen haben: mit den neugewählten Mitgliedern des Pfarreirates, mit dem Seelsorgeteam der neuen Pfarrei, mit den Sekretärinnen, Mesnern, Verwaltungskräften, technischen Angestellten und mit vielen ehrenamtlich Engagierten und hauptberuflich Tätigen, deren Bereich sich von der Arbeit in den Kindergärten über den Religionsunterricht bis hin zu den vielen gemeindlichen, verbandlichen, caritativen und geistlichen Engagements erstreckt. Und: Die Gemeindeteams sind nun noch wichtiger als bisher schon.

Was sind die nächsten Schritte? Der Pfarreirat hat sich konstituiert und tagt im Januar und im Februar und geht im März in Klausur. Ein wichtiger Startschuss ist auch die Investitur am 24. Januar um 17 Uhr in St. Josef in Bruchsal. Von Mitte Januar bis Mitte Mai bin ich unterwegs zu Ihnen – sozusagen auf Kennlerntour – und feiere in vielen Kirchen der neuen Pfarrei Gottesdienste.

Pfarrbüro: St.-Martin-Straße 3, 76703 Kraichtal-Landshausen, Tel.: 07250 391, Fax: 07250 8521, E-Mail: pfarramt@kraichtal-elsenz.de

Kath. öffentl. Bücherei Elsenz



DIE BÜCHEREI

Schulstr. 3

Telefon und Anrufbeantworter 07260/240

E-Mail: pfarrbuecherei@kraichtal-elsenz.de

Online: www.bibkat.de/Elsenz

Öffnungszeiten: Montag 15.30 – 18 Uhr und Freitag 15 – 17 Uhr.

Die Bücherei hat ab Freitag, den 09.01.2026 wieder regulär für euch geöffnet!

Ein neues Jahr ist die perfekte Gelegenheit, neue Gewohnheiten zu entdecken (oder wieder aufleben zu lassen!) – zum Beispiel das Lesen. Bücher eröffnen Welten, sie entspannen, inspirieren, stärken Konzentration und Fantasie. Mit jedem gelesenen Buch schenken wir uns Zeit für uns selbst. Das kostenfreie Ausleihangebot unserer Bücherei ist dabei sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche vielfältig. Ob Sachbuch, Roman, Krimi, Kinderbuch, Erstlesebuch, Tonie, Tiptoi-Buch oder Bilderbuch. Hier findet jeder etwas für seinen Geschmack.

Ortsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr – Abteilung Elsenz



Dienstplan – Aktive

Am Montag, dem 12. Januar findet um 20 Uhr ein Theoretischer Unterricht im Gerätehaus Elsenz statt.

Am Samstag, dem 17. Januar veranstaltet die Feuerwehrabteilung Mühlbach wieder ihr traditionelles Schlachtfest in der Mühlbacher Bürgerhalle. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 11 Uhr am Gerätehaus Elsenz.

Generalversammlung des Fördervereins und Abt. Elsenz

Am Samstag, dem 31. Januar, findet um 19.30 Uhr die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins der Abt. Elsenz im Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassiers, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung, 7. Verschiedenes.

Generalversammlung der Abteilung Elsenz

Am Samstag, dem 31. Januar, findet um 20 Uhr die diesjährige Generalversammlung der Abt. Elsenz im Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Bericht des Abteilungskommandanten, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht der Jugendfeuerwehr, 6. Bericht der Altersmannschaft, 7. Bericht des Kassiers, 8. Aussprache zu den Berichten, 9. Entlastungen, 10. Wahlen, 12. Grußworte, 13. Verschiedenes

Theoretischer Unterricht

Am Montag, dem 12. Januar, findet um 20 Uhr ein Theoretischer Unterricht im Gerätehaus Elsenz statt.

Vereinsnachrichten

Heimatverein Elsenz e. V.

**Nachruf**

Der Heimatverein Elsenz e.V. 1987 trauert um sein Ehrenmitglied Richard Wirbatz, der im Alter von 97 Jahren verstorben ist.

Richard Wirbatz trat im Jahr 1993 gemeinsam mit seiner Frau Ellgret in den Heimatverein ein. Über Jahrzehnte war er als Schriftführer und später als Beisitzer in verschiedenen Arbeitsgruppen für den Verein tätig. Sein großer Verdienst war die aufwendige Instandsetzung der alten Kirchturmuhre im Jahr 2010. Voll funktionsfähig hat sie im Heimat- und Tabakmuseum einen würdigen Platz gefunden.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit erhielt Richard Wirbatz 14.04.2018 anlässlich seines 90. Geburtstages, die Ehrennadel in Gold des Heimatvereins Elsenz.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Ellgret und seiner Familie.

Der Heimatverein Elsenz wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Liederkranz Konkordia Elsenz

**Nachruf**

Der Liederkranz Konkordia Elsenz trauert um Dieter Senk, der im Dezember im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Dieter Senk trat dem Verein im Jahr 1963 bei und wurde im Jahr

2019 zum passiven Ehrenmitglied ernannt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Dieter immer ein ehrendes Andenken bewahren.

NABU Eppingen-Elsenz

**Stunde der Wintervögel – Zähl mit!**

Vom 9. bis 11. Januar findet wieder die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt.

Bei der bundesweiten Zählaktion ruft der NABU zu einer einstündigen Beobachtung am Futterhaus auf, um herauszufinden, welche und wie viele Vögel zu sichten sind. Je mehr Menschen bei der Aktion teilnehmen, desto wertvoller werden die Ergebnisse. Nebenbei ist es auch ein wundervolles Naturereignis und du lernst deine gefiederten Freunde noch besser kennen. Egal, ob auf dem Balkon, im Garten oder Park, einfach eine Stunde lang Vögel beobachten und die Ergebnisse dem NABU melden. Für deine Wintervogelbeobachtung kannst du verschiedene Futterarten anbieten, von Meisenknödel über Energieblöcke bis hin zu Erdnussbutter und Saatenmischungen. Jede Futterart lockt andere heimische Vogelarten an. Bei Meisenknödeln bitte unbedingt

immer darauf achten, dass du keine im Netz anbietest, da sich die Tiere darin verheddern und dadurch verletzen können. Suche dir einen ruhig gelegenen Beobachtungsplatz und notiere dir die Vogelarten, die du beobachten kannst und deren Anzahl. Für Kinder ist dies eine tolle Möglichkeit, mit der heimischen Natur in Kontakt zu kommen und ihnen spielerisch Wissen über unsere Artenvielfalt zu vermitteln. Übrigens: Mitmachen lohnt sich, denn auf die fleißigen Vogelbeobachter warten tolle Preise, die es zu gewinnen gibt. Die Zählhilfe macht es dir sicherlich leichter, den Überblick zu behalten, www.nabu.de

NABU Monatstreff

Zum Monatstreff am Montag, 12. Januar, ab 19.30 Uhr laden wir ein in unser NABU-Vereinsheim in der Forststraße 12 in Elsenz. In ungezwungener Runde tauschen wir uns aus und informieren was es Neues beim NABU Eppingen-Elsenz gibt. Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

Schützenverein Elsenz

**Die Ergebnisse der letzten Rundenwettkämpfe 2025****LuPi Kreisliga Gruppe A**

Die Pistolenschützen des SV Elsenz hatten zum 5. Wettkampf die 1. Mannschaft des SV Babstadt zu Gast. Diese Begegnung endete auf tragische Weise mit 1:2 Punkten für Babstadt. Während der 3. Serie zeichnete sich bei Marcel Voith schon ab, dass widrige Umstände ihn zur Aufgabe zwingen würden. Die 4. Serie konnte er aufgrund technischer Probleme nicht mehr angehen. Mit 179:336 Ringen musste er den Kampf verloren geben. Armin Renz gewann zwar seine Begegnung mit 326:325 Ringen und holte einen Punkt für Elsenz, aber das Ergebnis von Sergej Nikulin 236:305 Ringen reichte nicht aus um diese Begegnung zu gewinnen. Mit 0:10 Punkte steht die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz.

LG Kreisoberliga

Am 3. Adventswochenende musste unsere 2. Mannschaft gegen den SV Hilsbach antreten. Wie in den vier Wettkämpfen zuvor, konnte die Mannschaft keinen Sieg erringen. Daniel Stuntz, der sein bestes Wettkampfergebnis erzielte, verlor sein Duell mit 370:374 Ringen. Auch Volker Gauderer konnte keinen Sieg verbuchen. Er verlor denkbar knapp mit 356:357 Ringen. Lediglich Florian Gauderer konnte einen Punkt für Elsenz erzielen. Er gewann sein Duell mit 355:337 Ringen. Die Mannschaft verlor den Wettkampf mit 1:2 Punkten und verbleibt somit auf dem letzten Tabellenplatz der Kreisoberliga.

LG Oberliga

Unsere 1. Mannschaft musste zu Ihren Wettkämpfen 5 und 6 nach Kronau reisen. Dort traf sie im 1. Durchgang auf den KKS Ispringen. Wieder einmal musste Felix Schick beim Stand von 390:390 Ringen ins Stechen. Wie schon beim Heimkampf in Elsenz, verlor Felix das Stechen mit 10:9 Ringen. Nicol Maurer, die sich zurzeit in aufsteigender Form befindet, konnte mit ihrem guten Ergebnis von 383 Ringen ihre Gegnerin die 392 Ringe erzielte, nicht bezwingen. Johannes Benz verlor seinen Kampf mit 376:393 Ringen und musste den Punkt dem KKS Ispringen überlassen. Ruth Schultheis, die seit vielen Monaten keinen Wettkampf mehr bestritt, kam für Natalie Bachmann in die Mannschaft. Aber auch sie konnte gegen ihren starken Gegner nichts ausrichten. Sie beendete die Partie mit 371:387 Ringen. Georg Benz, der Daniel Stuntz ersetzte, verlor ebenfalls sein Duell mit 344:379 Ringen. So endete der 1 Durchgang 5:0 für Ispringen. Auch der 2. Durchgang gegen den SV Kronau III ging mit 4:1 Punkten verloren. Lediglich Felix Schick konnte mit 389:381 Ringen, einen Punkt für Elsenz erzielen. Nicole Maurer verlor ihre Begegnung mit 375:392 Ringen und Johannes Benz verlor mit 376:384 Ringen. Ruth Schultheis musste mit 383:383 Ringe ins Stechen und machte die Begegnung noch mal spannend. Leider ging das

Stechen mit 10:8 Ringen verloren. Georg Benz war bei diesem Durchgang komplett von der Rolle und verlor mit 381:335 Ringen. Auch unsere 1. Mannschaft liegt derzeit auf dem letzten Tabellenplatz und wird den Abstieg wohl nicht vermeiden können.

2. Bundesliga

Liv Ziegler hat ihren zweiten Einsatz in der 2. Bundesliga mit einem guten Ergebnis gemeistert. Allerdings reichten ihre 390 Ringe nicht für einen Punktgewinn, da ihr Gegner vom SV Jockgrim 393 Ringe erzielte. Diese Begegnung konnte Ihre Mannschaft (SV Schopp) mit 3:2 Punkten für sich entscheiden. Ihre beiden Mannschaftskollegen die 387 Ringe und 386 Ringe erzielten bekamen gegen den SSV Kronau II eine zweite Chance und Liv musste pausieren. Auch diese Begegnung endet mit einem 3:2 Sieg für den SV Schopp, der zurzeit Platz 4 der Tabelle belegt.

TC Elsenz

Ergebnisse Verbandsspiele

Herren

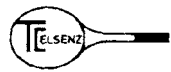
Am 20. Dezember trat unsere Herrenmannschaft zu ihrem letzten Spiel des Jahres gegen den TC Meckesheim 2 in Reihen an und erzielte einen klaren 6:0 Sieg. In den Einzeln punkteten Daniel Stuntz, Stefan Benz und Simon Helfferich deutlich. Da die Gegner unterbesetzt antraten, wurde auch das 4. Einzel und ein Doppel für unsere Herren gewertet. Daniel Stuntz und Maximilian Hübinger holten sich in ihrem Doppel ebenfalls einen klaren Sieg. Glückwunsch zu diesem gelungenen Jahresabschluss!

In dem Buch „Stallschwalben“ erzählt sie die Geschichte ihrer eigenen Kindheit und Jugend. Wir dürfen uns auf einen spannenden Vortrag freuen! Bei anschließendem Kaffee und Kuchen werden sicher auch interessante Kleingartacher Erinnerungen ausgetauscht.

Kommende Begegnung

Herren: 24. Januar, 18 Uhr gegen TC 1974 Angelbachtal (Halle Waibstadt)

31. Januar, 18 Uhr gegen TC RW Neckarbischofsheim (Halle Reihen)



Stadtteil Kleingartach

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Kleingartach

Evang. Gemeindebüro, Rückerstraße 13, Mail: Pfarramt. Kleingartach@elkw.de, Tel. 07138/6244, Pfarrerin Christa Albrecht: christa.albrecht@elkw.de, Tel 07131/7241676

Das Gemeindebüro ist vorübergehend aufgrund von Umstellungen in der Verwaltung nur unregelmäßig besetzt. Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail, wenn Sie ein Anliegen haben. Wir melden uns zurück.

Pfarrerin Albrecht ist für Sie vor Ort immer mittwochs von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr abwechselnd in Kleingartach, Niederhofen und Stetten im Pfarramt (s. unten), wo sie dann spontan mit Ihren Anliegen kommen können.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.kirche-kleingartach.de

Wollen Sie über unsere Kirchengemeinde informiert bleiben? Wollen Sie mit Leuten im Ort in Kontakt treten? Dann ist unsere Kirchen-App genau das Richtige für Sie! Einfach herunterladen, anmelden und informiert bleiben.



Nutzen Sie dazu den QR-Code oder gehen Sie auf <https://kirchengemeindekleingartach.comuniapp.de>.

Wochenspruch zum 1. Sonntag nach Epiphania: „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ | Röm 8,14

Samstag, 10. Januar

Ab 9 Uhr Christbaumsammlung der Konfirmanden. Bitte stellen Sie Ihre ausgedienten Christbäume rechtzeitig an den Straßenrand. Wir bitten um eine Spende für unsere Jugendarbeit.

Sonntag, 11. Januar

Einladung zu den Gottesdiensten nach Stetten (9.30 Uhr) und Niederhofen (10.40 Uhr)

Montag, 12. Januar

18.00 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 13. Januar

17.30 Uhr kleine Jungschar Living Fish (1. – 4. Klasse)

Mittwoch, 14. Januar

14.00 Uhr Gemeindefreizeit im Gemeindehaus mit Autorin Ulrike Siegel

Frau Ulrike Siegel begann in ihrer Zeit als Vorsitzende des Ev. Bauernwerks in Württemberg e. V. mit der Veröffentlichung von Bauerntöchter-Geschichten.

In dem Buch „Stallschwalben“ erzählt sie die Geschichte ihrer eigenen Kindheit und Jugend. Wir dürfen uns auf einen spannenden Vortrag freuen! Bei anschließendem Kaffee und Kuchen werden sicher auch interessante Kleingartacher Erinnerungen ausgetauscht.

Das Team Gemeindefreizeit lädt Jung und Alt herzlich ein!

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Fahrt nach Schwaijern zum gemeinsamen Konfis mit dem Thema „Gefängnisseelsorge“

16.45 Uhr bis 18.15 Uhr Präsenzzeit von Pfarrerin Albrecht im Pfarramt in Kleingartach

17.30 Uhr Große Jungschar GmbH Gardich (5. Klasse bis Konfirmation)

18.30 Uhr Eltern-Konfirmanden-Abend zur Vorbereitung Konfirmation (Ort ist zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt)

Spenden für die Tafel: Am Eingang im Gemeindehaus sowie in der Kirche steht ein Spendenkorb, in den Sie weiterhin haltbare Lebensmittel als Spende für unsere Tafelläden einlegen können. Vielen Dank für die Unterstützung.

Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstankündigungen

Freitag, 9. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 10. Januar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 11. Januar, Taufe des Herrn

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 13. Januar:

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 14. Januar:

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 15. Januar:

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 16. Januar:

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 17. Januar:

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 18. Januar:

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine

Freitag, 9. Januar: 16.30 Uhr KinderZeit für alle von sechs bis elf Jahren, Gemeindehaus Brackenheim

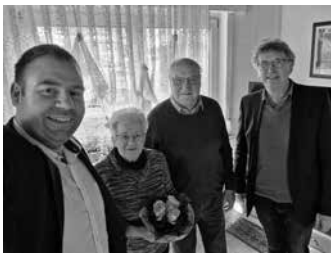
Seniorenachmittag am Donnerstag, 15. Januar, um 14.30 Uhr in den kath. Gemeindesaal in GÜGLINGEN
Neue Gesichter sind herzlich willkommen und wir freuen uns Euch zahlreich begrüßen zu dürfen.

Kochtopf-Reise durch die Bibel am Samstag, 17. Januar, um 10 Uhr im kath. Gemeindehaus Brackenheim (Sattelmayerstr. 1) für Kinder von sieben bis zwölf Jahren. An diesem Vormittag kochen wir gemeinsam biblische Gerichte und lernen die passenden Geschichten dazu kennen. Zum gemeinsamen Essen sind die Eltern und Geschwister herzlich eingeladen. Anmeldung bis Mittwoch, 14. Januar, im Pfarrbüro stmichael.brackenheim@drs.de Bitte beachten: Die Plätze sind begrenzt!
Der besondere Adventskalender aus dem Zabergäu: Adventskalender reverse

Die Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen in unserer Region war auch im 7. Jahr überwältigend! Es konnten 269 Kisten mit über 6.400 Artikel an die Tafel Heilbronn Land weitergeben werden. Herzlichen Dank an alle Spender/-innen, die unsere Aktion so zahlreich mitgetragen haben. Ein tolles Zeichen für das lebendige, ökumenische Gemeinwohl im Zabergäu!

Ortsnachrichten

Diamantene Hochzeit von Herta und Heinz Müller



Ein seltenes und besonderes Jubiläum konnten Herta und Heinz Müller in Kleingartach feiern: Das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bei guter Gesundheit, rüstig und voller Lebensfreude blickt das Jubelpaar auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück. Zu den Gratulanten gehörten Ortsvorsteher Andreas Oechsner für den Ortschaftsrat Kleingartach sowie Reinhard Ihle, der die Glückwünsche des Gemeinderats in Vertretung von Oberbürgermeister Klaus Holaschke überbrachte.

In herzlicher Atmosphäre empfing das Ehepaar die Besucher in seinem geschmackvoll eingerichteten Haus, das vor genau 60 Jahren erbaut und bezogen wurde. Herta und Heinz Müller gaben sich am 17. Dezember standesamtlich und am 18. Dezember kirchlich in Kleingartach das Jawort.

Herr Müller stammt von einem Bauernhof bei Creglingen, Frau Müller ist gebürtige Kleingartacherin. Nach seiner Ausbildung zum Großhandels- und Industriekaufmann führte der berufliche Weg von Heinz Müller über Stationen in Schwaigern und Ludwigsburg zum Getreidelagerhaus Eppingen. Dort war er viele Jahre mit großem Einsatz in der Landtechnik tätig und blickt gerne auf diese Zeit zurück. Herta Müller arbeitete zunächst in einem Haushalt in Karlsruhe, kehrte jedoch nach dem frühen Tod ihres Vaters nach Kleingartach zurück, um im elterlichen Gasthaus „Zur Traube“ mitzuhelfen – eine Aufgabe, der sie sich über viele Jahre hinweg widmete. Heute widmet sie sich mit Freude ihren Hobbys Handarbeiten und Gartenarbeit.

Heinz Müller brachte sich auch ehrenamtlich ein: Zehn Jahre lang vertrat er seinen Stadtteil Kleingartach im Gemeinderat und war nahezu ebenso lange Mitglied im Ortschaftsrat. Die Tätigkeit habe ihm stets Freude bereitet und sei für ihn sehr interessant und lehrreich gewesen.

Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor, zudem freuen sich die Jubilare über drei Enkelkinder.

Andres Oechsner und Reinhard Ihle wünschten dem Ehepaar für die weitere Zukunft Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne gemeinsame Jahre.

Vereinsnachrichten

Heimat und Kultur Kleingartach



Beiträge über Kleingartach im Band 12 der Buchreihe „Rund um den Ottilienberg“

Im aktuellen Band 12 der Buchreihe *Rund um den Ottilienberg*, herausgegeben von den Heimatfreunden Eppingen sind zwei Beiträge zur

Geschichte von Kleingartach von Alexander Krysiak abgedruckt.

Der erste Aufsatz handelt von der Teilungsurkunde vom 9.11.1325 der Herren von Weinsberg und ihre Bedeutung für Kleingartach und Niederhofen, als es vor 700 Jahren zu einer Teilung ihres Besitzes innerhalb der Adelsfamilie kam. Dabei wird Kleingartach erstmals Stadt genannt und Niederhofen erstmals urkundlich erwähnt.

Der zweite Beitrag thematisiert die Sage vom Jägersbrunnen, eine Sage die seit Generationen mündlich weitererzählt wird, als ein Ritter von der Leinburg in die Quelle des Leinbachs mit seiner Kutsche gefahren und dort ertrunken ist – seitdem wird die Quelle Jägersbrunnen genannt.

Viel Spaß beim Lesen. Erhältlich ist das Buch bei den Heimatfreunden Eppingen, E-Mail: info@heimatfreunde-eppingen.de.

Liederkranz Kleingartach 1856



Nachtrag Adventskonzert

Am 13. Dezember veranstaltete der Liederkranz sein Adventskonzert in der Martinskirche Kleingartach. Der Liederkranz konnte zahlreiche interessierte Zuhörer begrüßen. Als

mitwirkender Gastchor konnte „Chorisma“ Liederkranz Stockheim gewonnen werden. Ebenso wirkte Daniel Daub an der Trompete am Festprogramm mit. Die Gesamtleitung und an der Orgel hatte Chorleiter Joachim Hartmann.

Der Liederkranz möchte sich noch nachträglich bei allen Zuhörern und Mitwirkenden recht herzlich bedanken. Ebenso recht herzlichen Dank für die großzügigen Spenden, die für die Ausreinigung der Orgel bestimmt war. Und nicht zuletzt recht herzlichen Dank an den Musikverein welcher nach dem Konzert im Gemeindehaus die Zuhörer und Mitwirkenden bewirtete.

Winterwanderung

Am Samstag, 3. Januar, veranstaltete der Liederkranz seine traditionelle Winterwanderung.

Über Feld und Flur wurde bei eisigem Winterwetter nach Frauenzimmern in die Pizzeria Ristorante Pavarotti gewandert. Nach knapp zwei Stunden wurde das gesteckte Ziel erreicht und im großen Saal der Pizzeria konnte ausgiebig gegessen und getrunken werden. Der Chor brachte noch einige Lieder zum Besten, ehe nach einem wunderschönen Samstagnachmittag wieder der Nachhauseweg angetreten wurde.

Neustart unter neuer Chorleitung

Am Freitag, 9. Januar, beginnt wieder die Singstunde des Liederkranzes Kleingartach. Der Chor konnte Samantha Schechter als neue junge Dirigentin gewinnen welche von nun an jeden Freitag um 20 Uhr die Singstunde abhalten wird.

Chorleiter Joachim Hartmann überreichte Frau Schechter nach dem Adventskonzert seine Stimmgabel als neue Dirigentin und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg mit dem Verein.

Der Liederkranz würde sich freuen wenn er zum Neustart neue Sänger begrüßen könnte. Wir sind ein Männerchor mit 25 Sängern, ein Verein mit vielerlei Aktivitäten in dessen Mittelpunkt das Singen steht.

Wir wollen den Chorgesang und die Geselligkeit pflegen und über das Lied Freude bereiten und Kameraden gewinnen. Wir singen bei Konzerten, Unterhaltungsabenden, nach der Singstunde aus Freude an Gesang.

Komm zu uns ... denn Singen heißt verstehen. Einfach mal unverbindlich reinschnuppern.

Singstunde in der „Alten Schule“ beim Rathaus jeden Freitag um 20 Uhr.

Unverbindliche Kontaktaufnahme bei Michael Feeser, Mobil: 0172 / 8044810, Ferdinand Kümmerle, Mobil: 0162 / 9228432, oder über ein anderes bekanntes Chormitglied.

TSV Kleingartach



Indoor Cycling Kurs

Eine Stunde ohne Pause in die Pedale treten – das ist Indoor Cycling. Das intensive, intervallartige Training ist gut für die Ausdauer und das Herz-Kreislauf-System und ist ein perfektes Training für Körper und Geist.

Indoor Cycling Kurse gleichen einem einzigen langen Tanz. Du spürst sofort, wie der Rhythmus der Musik in deinen Körper fährt und deine Beine wie von selbst treten, immer weiter. Mal sanft und voller Gefühl, dann wieder energisch, ja entfesselt. Du befindest dich auf einer imaginären Tour über einsame Straßen und Hügel, aber beim Indoor Cycling auch auf einer Reise zu dir selbst. Action und Entspannung verschmelzen zu einem höchst effektiven Training. Du entscheidest selbst, was du dir beim Indoor Cycling abverlangst und kannst dich dennoch von deinem Trainer und der Gruppe mitreißen lassen, wann immer du Lust auf Indoor Cycling bekommst.

Der TSV Kleingartach bietet einen Kurs mit insgesamt 10 Einheiten, startend am 16. Januar.

Freitag, Kurs 1 von 19 – 20 / Kurs 2 von 20 – 21 Uhr (der zweite Kurs findet in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl statt. Die Einteilung der Kurse erfolgt gemäß der Anmeldereihenfolge.) Teilnehmerzahl je Kurs: max. 12 Personen. Vereinszentrum, Heuchelbergstraße 30, Kleingartach. Kursgebühr: 50 Euro Vereinsmitglieder und 70 Euro Nichtmitglieder.

Yoga-Kurs

Hatha Yoga ist eine ganzheitliche Methode im Dienst der Gesundheit. Mit gezielter Körper- und Atemarbeit, verbunden mit verschiedenen Entspannungsübungen, kann Hatha Yoga den Weg zu körperlichem Wohlbefinden, zu Gelöstheit und Gelassenheit weisen. Der TSV Kleingartach bietet einen Kurs mit insgesamt 10 Einheiten vom 13. Januar bis 24. März an. Kein Kurs am 17. Februar.

Zeit: Dienstag von 19 – 20.10 Uhr; Ort: Vereinszentrum, Heuchelbergstraße 30, Kleingartach

Kursgebühr: 70 Euro (Vereinsmitglieder) / 100 Euro (Nichtmitglieder).

Gerne können auch noch Nachzügler am Kurs teilnehmen. Das Anmeldeformular kann auf der Homepage (www.tsv-kleingartach.de) heruntergeladen oder vor Ort ausgefüllt werden. Für Fragen wenden Sie sich an vorstand-sport@tsv-kleingartach.de oder Benjamin Unterseher (Vorsitzender Sport, Tel. 0151/57781883).

WIR. Kleingartach

Rückblick und Ausblick

Der lebendige Adventskalender „Gardicher Advent“ war auch im vergangenen Jahr ein voller Erfolg. Dank der großen Beteiligung und der vielen Besucherinnen und Besucher entstanden stimmungsvolle Abende mit schönen Begegnungen im Ort. WIR. Kleingartach bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Gastgeberinnen und Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Advent möglich gemacht haben.

Mit Freude blickt der Verein nun auf die Veranstaltungen in 2026 – gerne schon einmal die folgenden Termine vormerken:

- WIR.grillen – Meet&Grill im Steinbruch am 14. Mai
- WIR.trödeln – Flohmarkt am 12. September

Im Laufe des Jahres werden sicherlich wieder weitere Aktionen dazu kommen.

Los geht es schon im Februar mit unserem Jahresauftakt: WIR. starten. Der genaue Termin und Ort wird noch bekannt gegeben.



Stadtteil Mühlbach

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlbach

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.eki-muehlbach.de

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Freitag, 9. Januar

15.00 Uhr Jungschar ab 6 Jahren (Treffpunkt vor dem Ev. Gemeindehaus)

19.00 Uhr Jungbläser (Ev. Gemeindehaus)

19.45 Uhr Posaunenchor-Probe (Ev. Gemeindehaus)

Sonntag, 11. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ev. Kirche) und Einführung der neuen Kirchenältesten (Pfr. Marcus Rensch); Kirchenchor und Posaunenchor wirken mit – Kollekte für die Armutsbekämpfung und Nothilfe in unseren Partnerkirchen; im Anschluss „Kirchenkaffee“

Dienstag, 13. Januar

19.30 Uhr Monatsandacht (Ev. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (Ev. Gemeindehaus)

Mittwoch, 14. Januar

15.00 Uhr Friedhofsbesuch der Konfis

Donnerstag, 15. Januar

19.00 Uhr Jugendkreis (Jugendraum)

Allianzgebetswoche 2026

„Gott ist treu!“, gemeinsam glauben – miteinander beten. Als Christen verschiedener Kraichgau-Gemeinden treffen wir uns im Januar jeweils von 20 bis 21 Uhr zum Gebet.

Termine: Sonntag, 11. Januar, im Ev. Gemeindehaus Adelshofen, Friedhofsweg 3; Montag, 12. Januar, im Ev. Gemeindehaus Adelshofen; Dienstag, 13. Januar, im Ev. Gemeindehaus Adelshofen; Mittwoch, 14. Januar, im EFG-Gemeindezentrum Gemmingen, Berwanger Str. 6; Donnerstag, 15. Januar, im Ev. Gemeindehaus Mühlbach, Pfarrgasse 18

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarramt

„Alpha-Glaubenskurs“ in Eppingen

Willkommen bei Alpha! Starte dein Abenteuer und entdecke Leben, Glaube, Sinn. In entspannter Atmosphäre thematisieren wir Fragen rund ums Leben und entdecken den christlichen Glauben. Freue dich auf Input, Austausch und Gemeinschaft. Wann? – Immer donnerstags um 20 Uhr; 9 x ab 15. Januar und am Samstag, 28. Februar, von 10 bis 16.30 Uhr.

Wo? – Evang. Gemeindehaus Eppingen, Kaiserstr. 5

Infos und Anmeldung: www.kirche-eppingen.de/alpha

Kosten: 5,- Euro fürs Teilnehmerheft

Vorschau:

Die KinderKirche startet wieder ab Sonntag, 18. Januar, um 9.30 Uhr mit einer Spielezeit, danach gemeinsamer Beginn mit den Erwachsenen im Gottesdienst im Gemeindehaus. Winterkirche im Evang. Gemeindehaus vom 18. Januar bis einschließlich 1. März.

So erreichen Sie das Pfarramt: Tel. 5210; Fax 912516; muehlbach@kbz.ekiba.de.

Evangelischer Kirchenchor Mühlbach



Licht leuchtet auf

Eine begeisterte Zuhörerschaft erlebte am 4. Adventssonntag in der Mühlbacher Kirche ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Ruthild Münz und dem Posaunenchor dirigiert von Felix Stein. „Dieses traditionelle Ereignis ist seit mehr als 40 Jahren der jährliche Höhepunkt des Kirchenjahres“ Mit diesen Worten begrüßte Pfarrerin Melanie Rensch die zahlreichen Zuhörer. Mit dem Vorspiel des Posaunenchores „Tochter Zion“, wurde die Gemeinde auf den Abend eingestimmt und anschließend animiert mit dem Text auf dem Einladungsblatt mitzusingen. Durch die im Wechsel und auch gemeinsam vorgetragenen Liedbeiträge verzauberten die Chöre die Zuhörer in eine weihnachtliche Stimmung. Besonders die Lieder „Licht leuchtet auf“ und „Heilige Nacht“, sowie die Weihnachtshymne von Mendelssohn Bartholdy vervollständigten dieses Stimmungsbild.



Die zwischen den Liedvorträgen eingebundenen weihnachtlichen Lesungen von Pfarrerin Melanie Rensch brachten die Zuhörer zum Schmunzeln und zum Innehalten. Dass Gott in einem Meeting auf die Idee kommt man müsste Weihnachten reformieren, bringt seinen Engel gehörig in Bedrängnis. Man muss gegenüber YouTube, Amazon und sonstigen Stimmungsmachern bestehen und wieder auf Gott aufmerksam machen. Am Ende wird beschlossen für Alles was nicht überlebenswichtig ist den Strom abzuschalten. Und in dieser Dunkelheit findet sich Platz für einen Neuanfang.

In einer zweiten Geschichte macht ein Familienvater eine Bergwanderung mit seinen Lieben, um die Weihnachtsfreude zu finden. Jeder hatte dabei seine eigenen Gedanken, weil es immer stiller und ruhiger wurde. Und Weihnachten war perfekt, als nur noch das Leuchten der Sterne zu sehen war. Diesen Gedanken nahm der Posaunenchor auf mit dem Lied „Stern von Bethlehem“.

Nach dem Schlusswort und dem Segen brachte der rhythmische Song „Feliz Navidad“ Bewegung in die Kirche. Und traditionell endete das Konzert mit dem Trommelwirbel zur Zugabe für das gemeinsame Lied „O du fröhliche“.

Katholische Kirchengemeinde Mühlbach

Pfarramt Eppingen: siehe Eppingen

Gottesdienstordnung

Freitag, 9. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Richen

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Richen

Samstag, 10. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Weihwassersegnung und Taufgedächtnis, Rohrbach

Sonntag, 11. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Richen

10.45 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen

15.30 Uhr Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Eppingen

Dienstag, 13. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 14. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemmingen

Donnerstag, 15. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Rohrbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Aus Pfarrblatt wird Pfarrmagazin

Ab 2026 wird es einen gemeinsamen Pfarrbrief für die neue Kirchengemeinde Kraichgau geben, das Pfarrmagazin „#glauben – Katholisch im Kraichgau“.

Das erste Pfarrmagazin für den Zeitraum 10. Januar bis 22. Februar 2026 erscheint am 10. Januar. Die Erstausgabe des Pfarrmagazins ist für alle Leser kostenlos. Pro Jahr werden sieben Ausgaben erscheinen. Diese senden wir künftig per Info-Post an Abonnenten. Zum Preis von nur 15,- Euro/ Jahr liegt das Pfarrmagazin druckfrisch in Ihrem Briefkasten. Möchten Sie das Pfarrmagazin künftig im Abonnement erhalten, bitten wir Sie, uns bis spätestens 4. Februar 2026 Ihr Interesse an einem Abonnement für #glauben mitzuteilen. Melden Sie sich telefonisch oder senden Sie eine Nachricht mit den erforderlichen Adressdaten an die E-Mail-Adresse: oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de In den Kirchen werden die Magazine ebenfalls ausliegen und können dort zum Preis von jeweils 1,- Euro mitgenommen werden (Kasse steht bereit). Wer es lieber digital mag, kann sich für den Newsletter auf der Homepage anmelden. So landet das neueste Pfarrmagazin jeweils immer pünktlich in Ihrem Posteingang.

Pfarrer Tobias Streit wird investiert – das neue Kernteam startet

Herzliche Einladung zur Investiturfeier

Mit großer Freude und Dankbarkeit blickt die neue Kirchengemeinde Kraichgau auf einen besonderen Moment in ihrer Geschichte: Am Freitag, 16. Januar um 18 Uhr findet in der St. Jakobus-Kirche in Sinsheim der feierliche Investiturgottesdienst von Pfarrer Tobias Streit und die Begrüßung des neuen Kernteams statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die neue Kirchengemeinde alle herzlich zu einem Empfang in die Halle der Carl-Orff-Schule (Werderstraße 8, Sinsheim) ein. Dort soll in fröhlicher und offener Atmosphäre Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Beginn dieser neuen Weggemeinschaft zu feiern.

Bitte beachten Sie außerdem die Veröffentlichungen unter kirchliche Nachrichten Eppingen und auf unserer Homepage www.kath-eppingen.de.

Ortsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr – Abteilung Mühlbach



Generalversammlung

Am Samstag, 31. Januar, findet um 19.30 Uhr die diesjährige Generalversammlung der Feuerwehrabteilung Mühlbach im FW-Haus statt. Eingeladen sind die Mitglieder der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Feuerwehrkapelle

und Altersmannschaft.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführer von Wehr und Kapelle; 4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer; 5. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes; 6. Bericht der Abteilungskommandantin; 7. Entlastungen; 8. Grußworte; 9. Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen, Anne Schmidt

Schlachtfest

Am Samstag, 17. Januar, veranstaltet die Feuerwehrabteilung Mühlbach wieder ihr traditionelles Schlachtfest in der Bürgerhalle.

Neben den üblichen Getränken werden von 11 bis ca. 20 Uhr Schlachtplatte, Kesselfleisch, Salzfleisch, Vesperteller, Schmalz-, Käse- und Mettbrot, Heiße Wurst, Sauerkraut, Blut- und Leberwurst angeboten. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 Uhr spielt die Feuerwehrkapelle Mühlbach.

Einsatz am 26. Dezember

Am 26. Dezember wurde die Abteilung Mühlbach um 0.45 Uhr mit dem Alarmstichwort „Notverschalung“ alarmiert.

Nach einem Einbruchversuch in einem Wohnhaus wurde die Feuerwehr zur Sicherung eines aufgebrochenen Fensters angefordert. Die Einsatzstelle wurde ausgeleuchtet und das Fenster mittels Notverschalung gesichert.

Im Einsatz waren: LF 10 und MZF mit 17 Einsatzkräften, KdoW und Polizei; Einsatzdauer: eine Stunde.

Ausflug

Die Anmeldung zum Ausflug 2026 kann noch bis 31. Januar bei Abteilungskommandantin Anne Schmidt abgegeben werden.

Vereinsnachrichten

MGV Liederkranz Mühlbach



Nachlese

Nach dem gemütlichen Beisammensein zum Jahresausklang vom 18. Dezember überraschten die Sänger von SMS und des ehemaligen Männerchores unseren langjährigen Vorsitzenden und Mitsänger Wolfgang Seeger am 20. Dezember nachmittags zu Hause mit einem Besuch.

Unter der Leitung von Vizedirigent Klaus Friederich sangen sie ihm drei Lieder, die ihm viel Freude bereiteten. Danach gab es noch nette Gespräche bei Wein und Butterbrezeln. Die anschließende Chorpause neigt sich nun dem Ende entgegen.

Wir starten wieder

Das nächste Treffen der „Ehemaligen“ mit Vizedirigent Klaus Friederich findet am Dienstag, den 13. Januar, um 19 Uhr im Probenraum statt.

Die Chorproben für SingMit und SMS beginnen am Donnerstag, den 15. Januar, zu den gewohnten Zeiten, also um 19 Uhr für SingMit und um 20.30 Uhr für SMS.

Neue Sängerinnen und Sänger sind in den Chören herzlich willkommen. Der Jahresbeginn ist ein idealer Zeitpunkt zum Einstieg, wenn neue Lieder einstudiert werden. „Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen“. (Sir Yehudi Menuhin) „Takt als Anfang, Reim als Endung und als Seele stets Musik...“ (Friedrich Nietzsche).



Stadtteil Richen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ittlingen-Richen

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.evki-ittlingen-richten.de
Registrieren Sie sich in unserer Gemeindeapp: churchpool. Sie finden die App bei Google Play und im Apple App Store. Sie ist für unsere Gemeindeglieder kostenlos.

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. [Lukas 21,28]

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 11. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung des alten Kirchengemeinderats sowie Einführung des neuen Kirchengemeinderats in Richen mit dem Kirchenchor, anschließend Sektempfang

15.00 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst in Ittlingen

Montag, 12. Januar

15.00 Uhr Frauenkreis in Ittlingen

Dienstag, 13. Januar

15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe in Ittlingen

Donnerstag, 15. Januar

19.30 Uhr Kirchenchor in Ittlingen

Dorfgespräche: Bücherflohmart

Am Sonntag, den 25. Januar, laden wir von 14 – 17 Uhr zum Bücherflohmart nach Richen ins Gemeindehaus ein. Sie haben genug Zeit, in den Bücherkisten zu stöbern und sich bei Kaffee und Kuchen zu verweilen.

Liebe Ittlinger, liebe Richener,

ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr 2026.

Neu – davon spricht auch die kirchliche Jahreslosung für das Jahr 2026: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!? Vielleicht denken Sie jetzt: „Muss das wirklich sein“ Und gleich alles? Ich bliebe lieber beim Alten, das ist mir vertraut!? Oder sie sind begeistert: „Großartig – endlich! Zeit, dass sich was dreht!“

Oder vielleicht sind Sie so dazwischen: „Alles NEU – kommt darauf an, ob es auch besser ist!“

Aufgeschrieben hat die Worte Johannes im letzten Buch der Bibel – der Offenbarung. Es ist in einer Zeit entstanden, in der die Christen verfolgt und getötet wurden. Johannes möchte ihnen Mut machen: Egal, wie schlimm es ist, haltet noch eine Weile aus. Alles, was euch passiert, gehört zum Ende dieser Welt. Und danach kommt Gottes neue Welt! Dann sind Tod, Trauer, Schmerz endgültig vorbei. Es gibt sie nicht mehr. Die Tränen wird Gott abwischen. Alles wird neu. Endlich.

In der letzten Zeit haben wir uns angewöhnt, pessimistisch in die Zukunft zu sehen. Ich möchte mir ein Beispiel an Johannes nehmen. In schwerster Zeit hatte er die Hoffnung: Gott schenkt gute Zukunft. Haltet durch! Und arbeitet an seiner Zukunft mit! Ein gesegnetes Jahr 2026 wünscht Ihnen

Pfarrerinnen Katja Bonus

Pfarrbüro: Das Pfarrbüro (Frau Fried) ist montags und mittwochs jeweils von 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18 Uhr telefonisch unter Tel. 07266/2253 oder per E-Mail (ittlingen@kbz.ekiba.de) zu erreichen.

Katholische Kirchengemeinde Richen

Pfarramt Eppingen: siehe Eppingen

Gottesdienstordnung

Freitag, 9. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Richen

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Richen

Samstag, 10. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Gemmingen

Sonntag, 11. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Richen

10.45 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen

15.30 Uhr Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Eppingen

Dienstag, 13. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 14. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemmingen

Donnerstag, 15. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Rohrbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Kirchenchor: Die Chorprobe findet jeweils am Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal Richen statt.

Aus Pfarrblatt wird Pfarrmagazin: Ab 2026 wird es einen gemeinsamen Pfarrbrief für die neue Kirchengemeinde Kraichgau geben, das Pfarrmagazin „#glauben – Katholisch im Kraichgau“.

Das erste Pfarrmagazin für den Zeitraum 10. Januar bis 22. Februar 2026 erscheint am 10. Januar. Die Erstausgabe des Pfarrmagazins ist für alle Leser kostenlos. Pro Jahr werden sieben Ausgaben erscheinen. Diese senden wir künftig per Info-Post an Abonnenten. Zum Preis von nur 15,- Euro/Jahr liegt das Pfarrmagazin druckfrisch in Ihrem Briefkasten. Möchten Sie das Pfarrmagazin künftig im Abonnement erhalten, bitten wir Sie, uns bis spätestens 4. Februar 2026 Ihr Interesse an einem Abonnement für #glauben mitzuteilen. Melden Sie sich telefonisch oder senden Sie eine Nachricht mit den erforderlichen Adressdaten an die E-Mail-Adresse: oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de In den Kirchen werden die Magazine ebenfalls ausliegen und können dort zum Preis von jeweils 1,- Euro mitgenommen werden (Kasse steht bereit). Wer es lieber digital mag, kann sich für den Newsletter auf der Homepage anmelden. So landet das neueste Pfarrmagazin jeweils immer pünktlich in Ihrem Posteingang.

Pfarrer Tobias Streit wird investiert – das neue Kernteam startet

Herzliche Einladung zur Investiturfeier

Mit großer Freude und Dankbarkeit blickt die neue Kirchengemeinde Kraichgau auf einen besonderen Moment in ihrer Geschichte: Am Freitag, 16. Januar um 18 Uhr findet in der St. Jakobus-Kirche in Sinsheim der feierliche Investiturgottesdienst von Pfarrer Tobias Streit und die Begrüßung des neuen Kernteams statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die neue Kirchengemeinde alle herzlich zu einem Empfang in die Halle der Carl-Orff-Schule (Werderstraße 8, Sinsheim) ein. Dort soll in fröhlicher und offener Atmosphäre Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Beginn dieser neuen Weggemeinschaft zu feiern.

Bitte beachten Sie außerdem die Veröffentlichungen unter kirchliche Nachrichten Eppingen und auf unserer Homepage www.kath-eppingen.de.

Ortsnachrichten

Städt. Kindertageseinrichtung Richen



Bei uns in der Kita Richen war in den letzten Wochen ganz schön was los, insgesamt dreimal war wir mit der Stadtbahn in Eppingen!

Unsere Mittleren Kinder

waren bei der Eppinger Puppenbühne bei dem Stück „Du und Ich“, die Schulanfänger waren bei „Waschbärs Winterwunder“. Alle Kinder waren ganz begeistert von den Theaterstücken und aufgeregt vor der Bahnfahrt. Leider ist die Fahrt von Richen nach Eppingen nur ganz kurz, sie wünschen sich mal etwas länger zu fahren. Am 18. Dezember durften die Schulanfänger nochmal zum Theater. Die Puppenbühne des Polizeipräsidiums Heilbronn hat uns in den Schwanensaal nach Eppingen eingeladen. Wir durften das Stück „Rudi Raser“ sehen. Die Puppenbühne wurde 1999 gegründet und derzeit von der Polizeibeamtin Daniela Schaffner und den Polizeibeamten Günter Georgi und Bernhard Engelhardt bespielt. Immer in den Wintermonaten bekommen verschiedene Kindergärten und Grundschulen die Möglichkeit die Stücke zu sehen.



Wir erlebten den Kasper, der sich super mit den Verkehrsregeln ausgekannt hat, den Hund Struppi, der noch vieles lernen muss – er hat vergessen am Zebrastreifen links-rechts-links zu schauen, die Polizistin Frau Müller, den Fotograf Rudi, der mit seinem roten Flitzer viel zu schnell gefahren ist. Frau Müller hatte noch Unterstützung von der Biene Sumsi, die der Polizeibeamtin beim Testen des Blitzers geholfen hat.

Die Kinder waren konzentriert dabei und haben den Inhalt gut verstanden. Danke an die drei von der Polizei, es war schön mit Euch.

Vereinsnachrichten

DRK Richen



Ausbildungssamstag

Am kommenden Samstag, den 10. Januar, findet unser erster Ausbildungsblock in der Wache 6 der FFW Richen (ehemalige Volksbank) statt. Wir starten um 9 Uhr und wollen gegen 16 Uhr fertig sein. Verantwortlich wird Torsten Sietmann und Celina Würtz sein, die die Themen mit uns durchgehen werden. Unter anderem steht das Thema Hi-Org, AEG, HLW, Atemwegssicherung (Igel) UVV, SoSi sowie Pflichtthemen aus dem DRK Lerncampus.

Spenden: In den vergangenen Wochen, sind die ersten zahlreichen Spenden, für unser DRK Ortsvereins-Zentrum eingegangen, vielen dank dafür. Jeder Spender erhält selbstverständlich auch eine Spendenbescheinigung, diese können wir Ihnen nur ausstellen wenn Sie uns bei der Überweisung auch Ihre Adresse beim Verwendungszweck mit angeben. Damit wir Sie namentlich als Spender auf unserer Homepage, in der Presse, Stadtanzeiger, oder auf unserer späteren Spenderwand erwähnen und veröffentlichen dürfen, benötigen wir das Spendenformular. Aus Datenschutzgründen muss dies von Ihnen ausgefüllt und unterschrieben sein. Diese können Sie uns gerne per E-mail oder über den Briefkasten in der Heinrich-Beck-Straße 4 zukommen lassen. Sollten Sie dieses Formular nicht haben, so können wir Ihnen dieses gerne nochmal zukommen lassen. Hierzu senden Sie uns einfach per E-Mail an spenden@drk-richen.de oder rufen uns an unter 0160 / 4720367. Vielen Dank für Ihre weitere Unterstützung.

Unser Baukonto bei der Voba Kraichgau: DRK Ortsverein Richen, DE79 6729 2200 0000 5050 80, Verwendungszweck: DRK Ortsvereins-Zentrum (dann Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse).

Glühwein-Treff: Am Sonntag, den 18. Januar, findet unser DRK-Glühwein-Treff am Endgassenplatz statt. von 13 – 18 Uhr erhalten Sie neben Glühwein und Punsch, auch Waffeln und die Richema Worschk. Bitte bringen Sie eine eigene Tasse mit. Außerdem informieren wir Sie über unser großes Projekt 2026.



Stadtteil Rohrbach

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Rohrbach

Pfarramt Eppingen: siehe Eppingen

Gottesdienstordnung

Freitag, 9. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Richen

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Richen

Samstag, 10. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Weihwassersegnung und Taufgedächtnis, Rohrbach

Sonntag, 11. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Richen

10.45 Uhr Eucharistiefeier, Eppingen

15.30 Uhr Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Eppingen

Dienstag, 13. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Ittlingen

Mittwoch, 14. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Gemmingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemmingen

Donnerstag, 15. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz, Rohrbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rohrbach

Aus Pfarrblatt wird Pfarrmagazin: Ab 2026 wird es einen gemeinsamen Pfarrbrief für die neue Kirchengemeinde Kraichgau geben, das Pfarrmagazin „#glauben – Katholisch im Kraichgau“.

Das erste Pfarrmagazin für den Zeitraum 10. Januar bis 22. Februar erscheint am 10. Januar. Die Erstausgabe des Pfarrmagazins ist für alle Leser kostenlos. Pro Jahr werden sieben Ausgaben erscheinen. Diese senden wir künftig per Info-Post an Abonnenten. Zum Preis von nur 15,- Euro/Jahr liegt das Pfarrmagazin druckfrisch in Ihrem Briefkasten.

Möchten Sie das Pfarrmagazin künftig im Abonnement erhalten, bitten wir Sie, uns bis spätestens 4. Februar Ihr Interesse an einem Abonnement für #glauben mitzuteilen.

Melden Sie sich telefonisch oder senden Sie eine Nachricht mit den erforderlichen Adressdaten an die E-Mail-Adresse: oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de

In den Kirchen werden die Magazine ebenfalls ausliegen und können dort zum Preis von jeweils 1,- Euro mitgenommen werden (Kasse steht bereit).

Wer es lieber digital mag, kann sich für den Newsletter auf der Homepage anmelden. So landet das neueste Pfarrmagazin jeweils immer pünktlich in Ihrem Posteingang.

Pfarrer Tobias Streit wird investiert – das neue Kernteam startet

Herzliche Einladung zur Investiturfeier

Mit großer Freude und Dankbarkeit blickt die neue Kirchengemeinde Kraichgau auf einen besonderen Moment in ihrer Geschichte: Am Freitag, 16. Januar um 18 Uhr findet in der St. Jakobus-Kirche in Sinsheim der feierliche Investiturgottesdienst von Pfarrer Tobias Streit und die Begrüßung des neuen Kernteams statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die neue Kirchengemeinde alle herzlich zu einem Empfang in die Halle der Carl-Orff-Schule (Werderstraße 8, Sinsheim) ein. Dort soll in fröhlicher und offener Atmosphäre Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Beginn dieser neuen Weggemeinschaft zu feiern.

Bitte beachten Sie außerdem die Veröffentlichungen unter kirchliche Nachrichten Eppingen und auf unserer Homepage www.kath-eppingen.de.

Kath. öffentliche Bücherei Rohrbach

DIE BÜCHEREI

Am Dienstag, den 13. Januar, sind wir aus den Weihnachtsferien zurück. Zwischen 16 – 18.30 Uhr haben wir geöffnet. Schauen Sie auch bei unserem Bücherflohmarkt vorbei, hier finden Sie sehr günstigen Lesestoff. Verlängerungen von Ausleihungen dürfen gerne auch telefonisch während der Öffnungszeiten unter Tel.: 4441 erfolgen.

Evang. Kirchengemeinde Rohrbach

Weimarer Straße 6, Tel.: 07260/920123, E-Mail: elsenz-rohrbach@kbz.ekiba.de, www.kg-elsenz-rohrbach.de

Bürozeiten Corina Jonitz: Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr; Bürozeiten Pfrin. Sr. Meike Walch: nach Vereinbarung unter 0176/34343305

Gottesdienste**Sonntag, 11. Januar**

9.30 Uhr ev. Kirche Elsenz: Gottesdienst mit Einführung des neu gewählten Kirchengemeinderats, Sr. Meike

Sonntag, 18. Januar, 25. Januar und 1. Februar

jeweils um 9.30 Uhr in der ev. Kirche Elsenz

Sonntag, 1. Februar

11.00 Uhr Winterkirche in der Verwaltungsstelle (Bruchsalter Str. 68) in Rohrbach. Predigtreihe „Wozu Kirche? – Weil Glaube Gemeinschaft braucht“ mit Pfr. Marcus Rensch aus Mühlbach

Konfi

Mittwoch, 14. Januar, Konfi-Unterricht

Neu: Die **Krabbelgruppe** startet wieder für alle Eltern mit Kinder von 0-3 Jahren jeden Donnerstag um 9.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Elsenz.

Bibeltalk

Wir lesen gemeinsam die Bibel, wollen Jesus (besser) kennenlernen und uns fragen, was die Ereignisse vor 2000 Jahren mit uns zu tun haben. Keine Vorkenntnisse nötig – Einstieg jederzeit möglich.

Donnerstags, 14-tägig von 19.30 – 20.15. Uhr im ev. Gemeindehaus. Die nächsten Termine: 22. Januar, 5. und 19. Februar, 5. und 19. März.

Bei Fragen gerne an Andrea und Thomas Maier oder Sr. Meike wenden.

Wochenspruch: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ (Phil 4, 4.5b)

Ökumenische Nachrichten**Ökumenisches Krippenspiel**

An Heiligabend führten im sehr gut besuchten Gottesdienst in der St. Valentinskirche in Rohrbach zahlreiche Schauspieler das Krippenspiel „Mission Hoffnung – Weihnachten steht Kopf“ auf. Dabei wurde die Geschichte von der Geburt des Heilands mit Maria, Josef, Wirten, Hirten und Engeln von den Gefühlen Freude, Kummer, Angst, Ekel und Wut beobachtet, die die einzelnen Szenen passend kommentierten. Nachdem aufgrund von Erkrankungen einige Kinder leider nicht anwesend sein konnten, übernahmen deren Rollen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Eingefügt in das Spiel waren auch wieder passende Lieder, musikalisch begleitet mit E-Piano und Querflöte. Einen Szenenapplaus erhielten die „Gefühle“ bei ihrer gekonnt vorgetragenen Rap-Einlage, die mit dem Satz „Weihnachten heißt: Gott liebt dich!“ endete.

Stimmungsvoll ausgeleuchtet war der Tanz der Engel bei der Verkündigungsszene. Am Ende belohnten die Gottesdienstbesucher die Krippenspiel-Schar mit viel Applaus. Leonie Drießner (kath. Jugendreferentin) und Sr. Meike Walch (Pfarrerin ev. Kirchengemeinde) ergänzten mit einer Ansprache, Fürbitten und Gebeten den feierlichen Familiengottesdienst. Beim Lied „Wir tragen das Licht“ wurde das Licht von Bethlehem in die Bankreihen weitergereicht.



Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes und Krippenspiels beigetragen haben: Leonie und Sr. Meike als Liturgen, Céline für das Einstudieren der Liedbeiträge und musikalisch Verantwortliche, Louisa (E-Piano), Jule (Querflöte), Raphael Haug an der Orgel und allen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, welche die Einübung des Spiels an fünf Samstagen und sämtliche Planungsaufgaben übernahmen, Andreas und Pierre für die aufwändige aber tolle technische Ausgestaltung mit Beamer, Leinwand und Lichttechnik, den Helfern für die Verteilung des Lichts von Bethlehem und den zahlreichen Unterstützern beim Auf- und vor allem Abbau, in der Sakristei, vor und nach dem Gottesdienst. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen Kindern, die mit ihrem Einsatz und Engagement einen ganz großen Beitrag zu einem schönen Gottesdienst und beeindruckenden Krippenspiel geleistet haben!

Vereinsnachrichten

Musikverein Rohrbach



Weihnachtsspielen in der Dreschhalle

Auch 2025 fand wieder das Weihnachtsspielen des Musikverein Rohrbach statt. Dazu lud der MVR am vierten Advent die Zuhörernden ab 17 Uhr in die Dreschhalle ein. Diese war

mit einem großen LED-Tannenbaum und Lichterketten weihnachtlich geschmückt.

Bei warmem Glühwein und Punsch kam eine gemütliche vorweihnachtliche Stimmung auf. Für den kleinen und großen Hunger wurden gegrillte Würste sowie hausgemachte Käsepatzle angeboten.



Vorstand Christofer Weiß begrüßte zu Beginn die Gäste und auch Ortsvorsteherin Hannelore Faber richtete einige Worte an die Anwesenden und wünschte eine frohe Weihnachtszeit. In diesem Jahr sang zu Beginn der für das Jubiläumsjahr 2026 gegründete Projektchor unter der Leitung von Céline Weiland und mit Klavierbegleitung von Louisa Weiland. Anschließend spielten, unter der Leitung von Jugenddirigent Maximilian Blankenhorn und Dirigentin Simone Rieger, Jugendorchester und Orchester gemeinsam einige traditionelle Weihnachtslieder, wie „Tochter Zion“, „Kling Glöckchen“ oder „Oh du Fröhliche“.

Der Musikverein Rohrbach bedankt sich bei allen Unterstützern für das Jahr 2025.



FC Badenia Rohrbach



Altpapiersammlung

Am Samstag, den 17. Januar, findet die erste Altpapiersammlung in diesem Jahr statt. Mit der Unterstützung der Papiersammlungen tragen die Rohrbacher Bürgerinnen und Bürger einen großen Anteil für die Unterstützung der

Jugendarbeit in unserem Verein bei. Das Altpapier wird wie immer direkt an den Häusern abgeholt oder kann auch zu den Containern am Sportplatz gebracht werden. Wir bitten das Altpapier bzw. Kartonagen ab 8 Uhr bereitzustellen.

Fasching der Rohrbacher Wicker-Wacker

Die Vorbereitungen für den allseits beliebten Rohrbacher Faschingsumzug laufen bereits auf Hochtouren. Der Umzug findet am Sonntag, den 8. Februar, statt. Er startet wie gewohnt pünktlich um 14.01 Uhr und wird sich auch in diesem Jahr wieder mit unzähligen Guggenmusik-, Fuß- und Hexengruppen sowie fantasievollen Motivwagen durch unsere Ortsmitte schlängeln. Da ein solches Großereignis für die kleine Schar der Rohrbacher Wicker-Wacker bzw. Elferrats mittlerweile eine absolute Herausforderung ist und sich der ganze Ort an dem Ereignis erfreut suchen wir wie immer noch fleißige Helfer, die uns als Ordner, Parkplatzanweiser, beim Aufbau und der Veranstaltung in der Dreschhalle vor, während oder nach dem Umzug unterstützen. Ebenso freuen wir uns auch immer auf neue närrische Mitstreiter die Lust auf Fasching haben. Meldet euch ganz einfach entweder per Mail unter info@fc-badenia.de oder bei Jochen Rebel unter der 0175/5281441. Neben dem Umzug findet am Freitag, den 14. Februar wieder ein Kappenabend im Clubhaus statt und am Samstag, den 15. Februar feiern wir Kinderfasching. Auch hierzu laden wir bereits heute herzlich ein.

In diesem Sinne schon mal ein dreifach kräftiges Rohrbacher Wicker-Wacker!

Rentnertreff Rohrbach

Wir treffen uns am Mittwoch, 15. Januar, um 16 Uhr im Gasthaus Rose in Rohrbach.

Wanderer treffen sich um 14 Uhr beim Kindergarten.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de

Parteien berichten

SPD Ortsverein Eppingen

SPD

„Die Schule der Nation ist die Schule!“

Frei nach diesem Motto von Willy Brandt haben sich vergangenen Freitag die Fraktionen und Gruppen des Eppinger Gemeinderats der 9. Klassenstufe des Hartmanni-Gymnasiums

Eppingen vorgestellt. Für unsere SPD-Fraktion stellte sich Dr. Jürgen Hetzler, der für Mühlbach im Gemeinderat sitzt, den Fragen der neugierigen Schüler:innen. Von Diskussionen über den Beschluss zum McDonalds, bis hin zur Frage der Strafbarkeit einer Abtreibung, waren die jungen Gymnasiast:innen sowohl direkt an der kommunalen Arbeit der Stadträte, wie auch ihrer generellen (partei-)politischen Haltung interessiert. So konnten aber nicht nur die Schüler/-innen etwas über die Kommunalpolitik und ihre Partizipationsmöglichkeiten erfahren, auch die Gemeinderäte schätzten die Möglichkeit zum direkten Austausch ungemein. Zwischendurch wurde es auch etwas persönlicher: Vielleicht befolgt Jürgen Hetzler ja die Tipps einiger junger Schülerinnen und hört einmal in das neue Taylor-Swift-Album rein.



Nach diesem erfolgreichen Pilotversuch sind sich alle Beteiligten einig – solche Formate soll es öfter geben.

Vielen dank an alle Beteiligten, bei der Schule sowie bei den Mitgliedern der Fraktionen und Gruppen des Gemeinderats, allen voran Jürgen, der sich wirklich meisterhaft den Schüler/-innen gestellt hat!

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Eppingen



Kultur & Politik – Wie gestalten wir gemeinsam die kulturelle Zukunft unserer Region?

Wir laden Sie herzlich zu einem offenen Austausch zwischen Kultur und Politik ein.

Gemeinsam mit Arne Braun, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, und Erwin Köhler, kulturpolitischer Sprecher der Grünen im Landtag, möchten wir mit Ihnen über aktuelle Herausforderungen, Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten für die kulturelle Zukunft unserer Region ins Gespräch kommen.

Datum: Donnerstag, 29. Januar, Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Eppinger Figurentheater, Ludwig-Zorn-Straße 10, 75031 Eppingen

Im Mittelpunkt stehen Ihre Erfahrungen, Anliegen und Ideen. Der Abend soll Raum für Dialog, Fragen und gemeinsame Überlegungen bieten, wie Kulturpolitik und kulturelle Praxis künftig noch besser zusammenwirken können.